

Jahresbericht

SEB Aktienfonds

SEB EuroCompanies

SEB Europafonds

SEB Rentenfonds

SEB Zinsglobal

SEB GenerationPlus

Stand: 30. November 2008



Kapitalanlagegesellschaft:

SEB Investment GmbH

Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach, 60283 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 2 72 99 - 10 00, Telefax: (0 69) 2 72 99 - 0 90

Infoline: (0 18 01) 777 999 (EUR 0,039 pro Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. plus Zuschlag aus den Mobilfunknetzen)

Internet: www.SEBAAssetManagement.de

E-Mail: Info@SEBAM.de

Fondspreis-Abfrage: Videotext ARD/ZDF

Vertrieb:

SEB Asset Management AG

Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main

Hinweis

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Inhaltsverzeichnis

Besonderer Hinweis	4
Bericht der Geschäftsführung	5
Wirtschaft und Börse	6
Anlagepolitik und Vermögensaufstellungen	
SEB Aktienfonds	9
SEB EuroCompanies	15
SEB Europafonds	22
SEB Rentenfonds	31
SEB Zinsglobal	39
SEB GenerationPlus	46
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	54
Nachweis der Besteuerungsgrundlagen	
SEB Aktienfonds	55
SEB EuroCompanies	56
SEB Europafonds	57
SEB Rentenfonds	58
SEB Zinsglobal	59
SEB GenerationPlus	60
Steuerliche Hinweise	61
Die Fonds im Überblick	67
Die Fonds seit ihrer Auflegung	68
Die Fonds der SEB Investment GmbH	70
Vertrieb	70
Kapitalanlagegesellschaft	71

Besonderer Hinweis

Die SEB Investment GmbH hat beschlossen, den Namen des richtlinienkonformen Sondervermögens SEB Rentenfonds in SEB Total Return Bond Fund zu ändern und die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) dieses Sondervermögens sowie des SEB Aktienfonds, des SEB Europafonds, des SEB EuroCompanies und des SEB Zinsglobal an das novellierte Investmentgesetz anzupassen. In diesem Zusammenhang werden die auf das novellierte Investmentgesetz angepassten Allgemeinen Vertragsbedingungen für richtlinienkonforme Sondervermögen verwendet, die unten dargestellten Anpassungen der Kostenklausel vorgenommen sowie die unten dargestellten Änderungen der BVB umgesetzt.

Die neuen Besonderen Vertragsbedingungen des SEB Total Return Bond Fund (bisher SEB Rentenfonds), des SEB Aktienfonds, des SEB Europafonds, des SEB EuroCompanies und des SEB Zinsglobal orientieren sich an dem erstellten Muster für richtlinienkonforme Sondervermögen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V., welches mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) abgestimmt wurde. Die bisherige Anlagepolitik des SEB Total Return Bond Fund (bisher SEB Rentenfonds), des SEB Aktienfonds, des SEB Europafonds, des SEB EuroCompanies und des SEB Zinsglobal wurde inhaltlich unverändert in den neuen Besonderen Vertragsbedingungen übernommen.

Im Einzelnen ergeben sich die nachfolgenden, wesentlichen Änderungen der BVB des SEB Total Return Bond Fund (bisher SEB Rentenfonds), des SEB Aktienfonds, des SEB Europafonds, des SEB EuroCompanies und des SEB Zinsglobal aufgrund der Umstellung auf das novellierte Investmentgesetz:

In § 1 Ziffer 1 der BVB wird die beispielhafte Aufzählung der für den Fonds erwerblichen Wertpapiere gestrichen. Der vormalige § 1 Nr. 7 der BVB entfällt. Im § 2 der BVB

wird beim SEB Aktienfonds, beim SEB Europafonds und beim SEB EuroCompanies der Absatz 6, beim SEB Total Return Bond Fund (bisher SEB Rentenfonds) und beim SEB Zinsglobal der Absatz 7 gestrichen. Zudem wurde die Ausstellerliste in § 2 Absatz 6.2 der BVB des SEB Total Return Bonds Fund (bisher SEB Rentenfonds) und des SEB Zinsglobal um die Länder Bulgarien und Rumänien erweitert.

Der Anhang „Liste der Börsen mit amtlichem Markt und der anderen organisierten Märkte gemäß § 5 der „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ entfällt künftig.

Im Zuge der Anpassung der Vertragsbedingungen auf das novellierte Investmentgesetz werden zugleich die nachfolgend dargestellten Anpassungen vorgenommen:

§ 3 der BVB, der bisher bei allen hier genannten Sondervermögen einen Anlageausschuss vorsah, wurde ersatzlos gestrichen. In § 3 der BVB n.F. wird bei allen Sondervermögen die generelle Möglichkeit zur Bildung von Anteilsklassen vorgesehen, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlages, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Hierdurch ergeben sich weitere Anpassungen der BVB, z.B. bei der Regelung zum „Ausgabe- und Rücknahmepreis“ (§ 5 Absatz 2 der BVB n.F.), bei den Kostenregelungen in § 6 Absatz 1 BVB n.F. sowie bei der Regelung zur Ertragsverwendung (§ 7 der BVB n.F.).

Die ab dem 1. Dezember 2008 gültigen Vertragsbedingungen, der ausführliche sowie der vereinfachte Verkaufsprospekt der Sondervermögen sind bei der SEB Investment GmbH erhältlich.

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesem Bericht informieren wir Sie über die Entwicklung und die Anlagepolitik unserer Wertpapier- und Altersvorsorge-Fonds. Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über das wirtschaftliche Umfeld und die Entwicklung der wichtigsten Kapitalmärkte.

Im einzelnen sind die Jahresberichte für die Zeit vom 1. Dezember 2007 bis 30. November 2008 der folgenden Fonds enthalten:

SEB Aktienfonds
SEB EuroCompanies
SEB Europafonds
SEB Rentenfonds
SEB Zinsglobal
SEB GenerationPlus

Der überwiegende Anteil der Geschäfte, der genannten Sondervermögen, wurde in der ersten Hälfte des abgelaufenen Geschäftsjahres über die SEB Group abgewickelt.

Die SEB Investment GmbH erkennt die vom BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. in seiner Mitgliederversammlung am 31. Oktober 2002 verabschiedeten Wohlverhaltensregeln (BVI-Wohlverhaltensregeln) ab dem 1. Januar 2003 als für sich verbindlich an. Unser Verständnis dieses Verhaltenskodexes und die hieraus abgeleiteten organisatorischen Vorgaben für die SEB Investment GmbH haben wir in einem Handbuch dokumentiert, das laufend an die aktuellen Entwicklungen angepasst wird.

Weitere Informationen zu den BVI-Wohlverhaltensregeln und deren Anwendung bei der SEB Investment GmbH finden Sie im Internet unter www.SEBAAssetManagement.de.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und werden alles daran setzen, dass sich Ihre Anlageentscheidung für unsere Fonds auch in Zukunft als richtig erweist.

Wirtschaft und Börse

Weltwirtschaft teilweise in der Rezession

Die Weltwirtschaft ist im Berichtszeitraum in einen konjunkturellen Abschwung eingeschwenkt, der sich im Herbst 2008 nochmals beschleunigt hat. Viele der führenden Industrieländer befinden sich in einer Rezession. Aber auch die Entwicklungs- und Schwellenländer verzeichneten eine teilweise dramatische Abkühlung. Der anfänglich zyklische Abschwung, zu dem eine bis Mitte 2007 restriktive Geldpolitik, Korrekturen an etlichen Immobilienmärkten sowie explodierende Rohstoffpreise beigetragen haben, wurde durch die weltweite Finanzkrise verstärkt. Vom US-Hypothekenmarkt ausgehend („Subprime Krise“) hatte diese sich zunehmend ausgebreitet und sich gegen Ende des Berichtszeitraumes dramatisch zugespitzt.

Inflationssorgen durch Deflationsfurcht abgelöst

Seit der zweiten Jahreshälfte 2007 sorgte der Anstieg der Rohstoffpreise weltweit für einen kräftigen Anstieg der Inflationsraten. Die Teuerungsraten erreichten zeitweilig den höchsten Stand seit den 90er Jahren. In einigen Ländern, insbesondere in den Emerging Markets, spielten auch konjunkturelle Überhitzungserscheinungen eine Rolle. Mit dem Verfall der Rohstoffpreise seit Sommer 2008 sind jedoch auch die Inflationsraten in den Sinkflug übergegangen. Angesichts der rezessiven Tendenzen keimten bereits erste Deflationsängste.

Finanzkrise lähmt Interbanken- und Kreditmärkte

Das Geschehen wurde im Berichtszeitraum maßgeblich von der seit Mitte 2007 grassierenden Finanzkrise geprägt. In deren Verlauf kam es an den Finanzmärkten zu einer grundsätzlichen Neubewertung von Anlagerisiken sowie einer steigenden Risikoaversion der Akteure. Dies lähmte insbesondere die Aktivitäten an den Geld- und Kreditmärkten.

Nach dem Konkurs der US-Investmentbank Lehman Brothers eskalierte die Krise und im Oktober 2008 drohte

ein Kollaps des internationalen Finanzsystems mit unabsehbaren Folgen. Hierauf reagierten Regierungen und Notenbanken in aller Welt sowie der Internationale Währungsfonds mit umfangreichen koordinierten Rettungsmaßnahmen. Damit sollte der ins Stocken geratene Geld- und Kreditfluss wiederhergestellt und negative Rückwirkungen auf die Wirtschaft gemildert werden. Darüber hinaus zeichnet sich angesichts des konjunkturellen Abschwunges eine Renaissance der aktiven Fiskalpolitik ab. Mittlerweile wurden vielerorts umfangreiche Konjunkturprogramme verabschiedet oder stehen zur Diskussion.

Finanzkrise beendet divergente Geldpolitik

Die Zentralbanken verfolgten im Berichtszeitraum zunächst eine unterschiedliche, auf die Erfordernisse der jeweiligen Volkswirtschaft zugeschnittene Geldpolitik. So standen beispielsweise konjunkturell motivierte Zinssenkungen in den USA, Kanada und Großbritannien unveränderten bzw. steigenden Zinsen in der Eurozone und China gegenüber. Eine gemeinsame Herausforderung stellte jedoch die Funktionsstörung der Geldmärkte dar. So gewährleisteten die Zentralbanken eine ausreichende Liquiditätsversorgung des Bankensystems. Im Zuge der Eskalation der Krise vollzogen auch die bisher zögernden Zentralbanken den Kurswechsel und senkten in teilweise konzertierten Aktionen teilweise drastisch ihre Leitzinsen.

Rentenmärkte tendierten überwiegend freundlich

Die Kapitalmarktzinsen waren im Berichtszeitraum rückläufig, vollzogen aber zweimal einen Richtungswechsel. Zunächst führte die Erwartung einer Konjunkturertrübung, erste Leitzinssenkungen und die Flucht in vermeintlich sichere Anlageformen zu einem sinkenden Zinsniveau. Dieser Trend kehrte sich im Frühjahr 2008 u. a. aufgrund aufkeimender Inflationsängste wieder um. Die Eskalation der Finanzkrise verbunden mit der Erwartung eines weltweiten Konjunkturabschwunges

sowie rückläufiger Inflation und Leitzinsen ließ die Kapitalmarktzinsen zum Ende des Berichtszeitraumes wieder auf historisch niedrige Niveaus sinken.

Kursverfall an den Aktienmärkten

Die Aktienmärkte gerieten seit Mitte 2007 aufgrund der erhöhten Risikoaversion zunehmend unter Druck. In Folge der Eintrübung von Konjunktur- und Gewinnerwartungen beschleunigte sich in mehreren Wellen der Kursverfall. Im Zuge der Eskalation der Finanzkrise erreichten die Aktienmärkte bis zum Ende des Berichtszeitraumes neue Tiefstände und die Volatilität stieg auf neue historische Höchstmarken. Per Saldo verbuchten weltweit alle Aktienmärkte erhebliche Kursverluste. Unter den etablierten Börsen verlor das deutsche Aktienbarometer DAX mit etwa 41 % etwas mehr als der US-amerikanische Standard & Poor's 500 mit einem Minus von 38 %. Der japanische Nikkei rutschte um 44 % ab.

Devisenmärkte: Ende der Euro-Stärke

Auch an den Devisenmärkten kam es im Berichtszeitraum zu erheblichen Verschiebungen der Währungsrelationen. Abwertungen des Euros und des britischen Pfunds standen Aufwertungen beim US-Dollar und japanischen Yen gegenüber. Als Ursachen sind die Repatriierung von Anlagegeldern vor allem in die USA und die Auflösung von kreditfinanzierten Positionen („carry trades“) zu nennen.

Konjunktur- und Inflationperspektiven

Die Weltwirtschaft steht vor dem stärksten Abschwung der Nachkriegszeit. Zyklische Kräfte werden dabei durch die Folgen der Finanzkrise verstärkt. Auch wenn die akute Phase der Krise zunächst überwunden zu sein scheint, sind Aussagen über die Folgen noch immer mit hoher Unsicherheit verbunden. Gegenwärtig erwarten wir für 2009 einen Rückgang des globalen Wirtschaftswachstum von etwa 3,4 % auf 0,9 %. Neben Rezessionen in vielen Industrieländern erwarten wir auch in den

Emerging Markets eine empfindliche Abkühlung. Am anfälligsten sind Länder mit schwachen Ausgangsdaten bei Leistungsbilanz und Verschuldung. Generell werden die fiskalischen Kosten der Krise in Form von konjunkturell bedingten Steuerausfällen und gesteigerten Staatsausgaben zu einer starken Ausweitung der Staatsdefizite führen. Eine Stabilisierung bzw. Erholung der Konjunktur wird vermutlich erst im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2009 erkennbar werden.

Damit haben sich auch die Inflationsrisiken verflüchtigt. Niedrigere Rohstoffpreise und wegen der schwachen Konjunktur geringere Preisüberwälzungsspielräume lassen einen spürbaren Rückgang der Inflationsraten erwarten. In manchen Ländern, wie beispielsweise den USA, sorgen Basiseffekte zeitweilig für eine negative Inflationsentwicklung, so dass Deflationsbefürchtungen zumindest zeitweilig aufkommen dürften.

Ausblick auf die Finanzmärkte

Vor dem Hintergrund der Finanzkrise, der schwächeren Konjunktur und nachlassender Inflationsgefahren sind weltweit weitere Leitzinssenkungen durch die Notenbanken zu erwarten. Diese Faktoren sprechen dafür, dass an den Rentenmärkten das Risiko nachhaltig steigender Kapitalmarktzinsen zunächst begrenzt ist. Erst mit einer Stabilisierung der Lage im Bankensektor und später in der gesamten Wirtschaft werden die Zinsauftriebskräfte aber wieder etwas mehr an Gewicht gewinnen. Diese könnten auch durch die steigende staatliche Kreditnachfrage aufgrund der Eintrübung der Staatsfinanzen verstärkt werden.

Die hohe Unsicherheit und Volatilität an den Aktienmärkten wird vorerst weiter anhalten. Zwar bestehen Risiken in Form weiterer Reduzierungen der Gewinnerwartungen, da eine konjunkturelle Bodenbildung erst in der zweiten Hälfte des nächsten Jahres zu erwarten ist. Andererseits haben die Aktienmärkte mit den zurück-

liegenden Kursverlusten negative Entwicklungen bereits sehr stark vorweg genommen. So ist mit den staatlichen Rettungsmaßnahmen der Grundstein für eine zunehmende Stabilisierung der Lage in Wirtschaft und Finanzsektor gelegt. Daher sollten mittelfristig positive Aspekte, wie die sowohl im historischen Vergleich als auch im

Vergleich zu alternativen Anlagen attraktive fundamentale Bewertung, wieder stärker ins Blickfeld rücken.

Frankfurt am Main, den 9. Februar 2009
SEB Investment GmbH



Matthias Bart



Thomas Körfgan

Anlagepolitik SEB Aktienfonds

Der SEB Aktienfonds setzt auf Werte von Bestand und investiert in die großen Unternehmen Deutschlands. Der Fonds beteiligt den Anleger an Unternehmen, deren von uns ermittelter innerer Wert höher liegt als der aktuelle Börsenkurs. Wir bevorzugen Unternehmen mit führender Marktstellung, langfristig hoher Kapital-Rentabilität und niedriger Verschuldung. Der SEB Aktienfonds eignet sich für die Anlage der Vermögenswirksamen Leistungen.

Zu Beginn des Jahres erwarteten wir eine Fortsetzung der Konjunkturerholung der vergangenen Jahre und ein Abklingen des Rohstoffbooms. In Aktien der Bankenbranche war der SEB Aktienfonds untergewichtet. Hohes Gewicht dagegen hatten die Aktien von BMW, VW-Vorzugsaktien, Henkel und Deutsche Telekom. Aufgrund unserer positiven Markteinschätzung war der Fonds zu 100 % in Aktien investiert.

An den Finanzmärkten war 2008 ein ereignisreiches Jahr: Der Ölpreis verdoppelte sich bis Jahresmitte, um sich danach zu vierteln. Wesentliche Währungen wie US-Dollar und Yen fluktuieren um zeitweise über 40 %. Das gravierendste Einzelereignis könnte der Bankrott von Lehman Brothers mit der darauf verschärften Kreditklemme gewesen sein. So ist die Finanzierung großer Investitionsvorhaben wesentlich erschwert – wenn nicht unmöglich geworden. Die Finanzkrise hat auf die Wirtschaft übergegriffen.

Im SEB Aktienfonds haben wir gegen Mitte des Jahres VW-Vorzugsaktien und Aktien der Deutschen Telekom verkauft. Im Gegenzug wurden die Positionen in Daimler, Porsche, Adidas, Douglas und Software AG aufgebaut. Sehr schwach entwickelten sich die Aktien von Heidelberger Druckmaschinen, die als Investitionsgüterhersteller unter der Kreditklemme ihrer Kunden besonders leiden. Positiv war, dass der SEB Aktienfonds nicht an Hypo Real Estate (HRE), Infineon, MAN und Thyssen beteiligt war und in Banken untergewichtet blieb.

Der Fonds erlitt im Berichtszeitraum einen Wertverlust von – 45,85 %*. Das relativ schwächere Abschneiden des SEB Aktienfonds im Vergleich zum DAX resultiert hauptsächlich aus der extremen Outperformance der VW-Stammaktie in der Benchmark, in die der Fonds wegen fundamentaler Überbewertung nicht mehr investiert war und ist.

Trotz der derzeitigen Hiobsbotschaften aus der Industrie sind wir für die Aktien im Fonds sehr positiv gestimmt. Die sich normalisierenden Energie- und Rohstoffpreise sollten in den kommenden Monaten mehr Kaufkraft schaffen. Zudem bremst der um 40 % aufgewertete Yen ehemals sehr preisaggressive Wettbewerber aus Japan deutlich. Außerdem werden die mittlerweile erfolgten Zinssenkungen mit zeitlicher Verzögerung bei Unternehmen und Verbrauchern ankommen bzw. den Kreditstau lösen.

Im Berichtszeitraum wurden weniger als 50 % des gemittelten Fondsvolumens des SEB Aktienfonds umgeschichtet.

* Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Investment GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter (018 01) 777 999 (EUR 0,039 pro Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. plus Zuschlag aus den Mobilfunknetzen) zur Verfügung.

SEB Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 30. November 2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen	
Amtlich gehandelte Wertpapiere									
Aktien									
adidas AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	925.000	75.000	50.000	EUR	24,460	22.625.500,00	3,83
Allianz SE vink. Namens-Aktien o. N.		STK	800.000	263.000	203.000	EUR	65,210	52.168.000,00	8,82
Axel Springer AG vink. Namens-Aktien o. N.		STK	185.000	75.000	0	EUR	45,080	8.339.800,00	1,41
BASF SE Inhaber-Aktien o. N.		STK	1.130.000	1.350.000	810.000	EUR	25,100	28.363.000,00	4,80
Bayer AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	630.000	105.000	425.000	EUR	40,680	25.628.400,00	4,33
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		STK	2.730.000	765.000	635.000	EUR	19,675	53.712.750,00	9,08
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	1.100.000	260.000	0	EUR	7,215	7.936.500,00	1,34
Daimler AG Namens-Aktien o. N.		STK	1.850.000	1.570.000	480.000	EUR	24,655	45.611.750,00	7,71
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o. N.		STK	792.500	310.000	257.500	EUR	27,980	22.174.150,00	3,75
Deutsche Lufthansa AG vink. Namens-Aktien o. N.		STK	700.000	50.000	0	EUR	10,335	7.234.500,00	1,22
Deutsche Postbank AG Namens-Aktien o. N.		STK	400.000	400.000	0	EUR	16,050	6.420.000,00	1,09
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o. N.		STK	2.150.000	760.000	3.810.000	EUR	10,890	23.413.500,00	3,96
Douglas Holding AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	298.000	298.000	0	EUR	32,790	9.771.420,00	1,65
E.ON AG Namens-Aktien o. N.		STK	920.000	990.000	70.000	EUR	27,530	25.327.600,00	4,28
Heidelberger Druckmaschinen AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	3.200.000	1.210.000	210.000	EUR	4,450	14.240.000,00	2,41
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o. N.		STK	1.690.000	440.000	0	EUR	19,450	32.870.500,00	5,56
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N		STK	180.000	175.000	280.000	EUR	22,200	3.996.000,00	0,68
KOENIG & BAUER AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	1.007.280	177.280	0	EUR	9,740	9.810.907,20	1,66
METRO AG Stammaktien o. N.		STK	150.000	0	0	EUR	24,100	3.615.000,00	0,61
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink. Namens-Aktien o. N.		STK	250.000	10.000	197.000	EUR	106,960	26.740.000,00	4,52
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N		STK	850.000	850.000	0	EUR	50,620	43.027.000,00	7,27
RWE AG Stammaktien o. N.		STK	400.000	50.000	240.000	EUR	66,080	26.432.000,00	4,47
SAP AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	1.030.000	210.000	550.000	EUR	26,840	27.645.200,00	4,67
Siemens AG Namens-Aktien o. N.		STK	580.000	607.000	572.000	EUR	47,070	27.300.600,00	4,62
Software AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	376.000	376.000	0	EUR	40,500	15.228.000,00	2,57
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	569.632.077,20	96,31	
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
SEB Total Return Quant Fund		ANT	22.000	22.000	0	EUR	988,110	21.738.420,00	3,68
Summe Wertpapier-Investmentanteile						EUR	21.738.420,00	3,68	
Summe Wertpapiervermögen						EUR	591.370.497,20	99,98	

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	-------	--------------------------------------	-----------------------------	--	---	------	-----------------------	---

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

FUTURE DAX

(PERFORMANCE-INDEX) 12.08 EUREX EUR Anzahl 135 EUR – 4.682.812,50 – 0,79

Summe der Aktienindex-Derivate EUR – 4.682.812,50 – 0,79

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

Guthaben in EUR bei Depotbank EUR 5.280.776,00 5.280.776,00 0,89

Summe Bankguthaben EUR 5.280.776,00 0,89

Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds EUR 5.280.776,00 0,89

Sonstige Verbindlichkeiten

Depotbankvergütung – 24.736,17 0,00

Verwaltungsvergütung – 445.251,00 – 0,08

Prüfungskosten – 11.668,94 0,00

Summe Sonstige Verbindlichkeiten EUR – 481.656,11 – 0,08

Fondsvermögen EUR 591.486.804,59 100,00*

Anteilwert EUR 44,17

Umlaufende Anteile STK 13.390.540

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,98

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) – 0,79

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX = Frankfurt/Zürich - Eurex

* Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtstag):**

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien

E.ON AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	19.000	400.000	
Linde AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	0	80.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N		STK	451.500	480.000	
Sanofi-Aventis S.A. Actions Port. EO 2		STK	120.000	120.000	
Volkswagen AG Stammaktien o. N.		STK	0	64.300	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o. St. o. N.		STK	67.000	735.000	

Andere Wertpapiere

Deutsche Postbank AG Inhaber-Bezugsrechte		STK	300.000	300.000	
---	--	-----	---------	---------	--

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): DAX (PERFORMANCE-INDEX))					22.106*
---	--	--	--	--	---------

Verwaltungsvergütungen (VWG) im Dachfonds per Stichtag 30.11.2008

Investmentanteile					VWG der Zielfonds in % p.a.
-------------------	--	--	--	--	-----------------------------------

Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile

Wertpapier-Sondervermögen

SEB Total Return Quant Fund					0,250
-----------------------------	--	--	--	--	-------

Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge sind im Berichtszeitraum nicht berechnet worden.

* Volumen abzüglich Gebühren

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2007 bis 30.11.2008

		insgesamt	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	32.993.461,07	2,46
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	115.170,01	0,01
Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für Einlösungsprovisionen	EUR	47.197,39	0,00
Erträge insgesamt	EUR	33.155.828,47	2,47
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 6.191,71	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	- 8.011.668,31	- 0,60
Depotbankvergütung	EUR	- 445.092,69	- 0,03
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 9.213,46	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 17.994,00	0,00
Ertragsausgleich für Aufwendungen	EUR	36.978,05	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	- 8.453.182,12	- 0,63
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	24.702.646,35	1,84

Gesamtkostenquote des durchschnittlichen Fondsvermögens (TER in %) 0,95
 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2007/2008

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.118.601.554,72
Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	- 39.002.414,94
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	92.240.715,75	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 78.633.820,49	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	13.606.895,26
Ertragsausgleich		EUR	- 281.536,43
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	24.702.646,35
Realisierte Gewinne		EUR	40.880.828,19
Realisierte Verluste		EUR	- 48.284.338,80
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	- 518.736.829,76
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	591.486.804,59

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	381.673.420,32	28,50
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	24.702.646,35	1,84
Realisierte Gewinne	EUR	40.880.828,19	3,05
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	447.256.894,86	33,40
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	423.153.922,86	31,60
Gesamtausschüttung	EUR	24.102.972,00	1,80

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im Mehrjahresvergleich

Am Ende des Geschäftsjahres

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile		Fondsvermögen		Anteilwert	
2004/2005	Stück	15.735.802	EUR	1.003.937.956,96	EUR	63,80
2005/2006	Stück	15.190.837	EUR	1.138.075.301,09	EUR	74,92
2006/2007	Stück	13.188.364	EUR	1.118.601.554,72	EUR	84,82
2007/2008	Stück	13.390.540	EUR	591.486.804,59	EUR	44,17

Anlagepolitik SEB EuroCompanies

Der SEB EuroCompanies investiert in die Aktien großer Unternehmen aus Euroland. Der Fonds beteiligt den Anleger an Unternehmen, deren von uns ermittelter innerer Wert höher liegt als der aktuelle Börsenkurs. Wir bevorzugen Unternehmen mit führender Marktstellung, langfristig hoher Kapital-Rentabilität und niedriger Verschuldung. Der SEB EuroCompanies eignet sich für wachstumsorientierte Anleger, die sich an den Spitzenunternehmen aus Euroland beteiligen möchten und empfiehlt sich auch für die Anlage der Vermögenswirksamen Leistungen.

Zu Beginn des Jahres erwarteten wir eine Fortsetzung der Konjunkturerholung der vergangenen Jahre und ein Abklingen des Rohstoffbooms. Hohes Gewicht im SEB EuroCompanies hatten die Aktien von Allianz, BMW, Henkel, Sanofi, Heidelberger Druck sowie VW-Vorzugsaktien. Gemieden wurden spanische und italienische Großbanken sowie Rohstoff- und Stahlwerte. Aufgrund unserer positiven Markteinschätzung war der Fonds zu 100 % in Aktien investiert.

An den Finanzmärkten war 2008 ein ereignisreiches Jahr: Der Ölpreis verdoppelte sich bis Jahresmitte, um sich danach zu vierteln. Wesentliche Währungen wie US-Dollar und Yen fluktuierten um mehr als 40 %. Das gravierendste Einzelereignis könnte der Bankrott von Lehman Brothers mit der darauf verschärften Kreditklemme gewesen sein. So ist die Finanzierung großer Investitionsvorhaben wesentlich erschwert – wenn nicht unmöglich geworden. Die Finanzkrise hat auf die Wirtschaft übergegriffen.

Im SEB EuroCompanies haben wir gegen Mitte des Jahres VW-Vorzugsaktien sowie Aktien von Versorgern und Ölförderern verkauft. Im Gegenzug wurden die Positionen in Daimler, Porsche, Heineken, L'Oreal und Geox aufgebaut. Negativ entwickelten sich die Mitte des Jahres gekauften Daimler-Aktien sowie die Aktie der Allianz.

Positiv war, dass der SEB EuroCompanies nicht an BBVA, Santander, Unicredit und Mittal-Steel beteiligt war.

Der Fonds erlitt im Berichtszeitraum einen Wertverlust von – 46,00 %*. Das relativ schwächere Abschneiden des SEB EuroCompanies im Vergleich zum EuroSTOXX50 resultiert überwiegend aus der extremen Outperformance der VW-Stammaktie in der Benchmark, in die der Fonds wegen fundamentaler Überbewertung nicht mehr investiert war und ist.

Trotz der derzeitigen Hiobsbotschaften aus der Industrie sind wir für die Aktien im Fonds sehr positiv gestimmt. Die sich normalisierenden Energie- und Rohstoffpreise sollten in den kommenden Monaten mehr Kaufkraft schaffen. Zudem bremst der um 40 % aufgewertete Yen ehemals sehr preisaggressive Wettbewerber aus Japan deutlich. Außerdem werden die mittlerweile erfolgten Zinssenkungen mit zeitlicher Verzögerung bei Unternehmen und Verbrauchern ankommen bzw. den Kreditstau lösen.

Im Berichtszeitraum wurden weniger als 50 % des gemittelten Fondsvolumens des SEB EuroCompanies Fonds umgeschichtet.

* Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Investment GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter (018 01) 777 999 (EUR 0,039 pro Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. plus Zuschlag aus den Mobilfunknetzen) zur Verfügung.

SEB EuroCompanies

Vermögensaufstellung zum 30. November 2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
AEGON N.V. Aandelen op naam (demat.) EO -,12		STK	103.030	3.030	0	EUR 3,700	381.211,00	0,40
Allianz SE vink.Namens-Aktien o. N. Assicurazioni Generali S.p.A.		STK	115.000	12.500	0	EUR 65,210	7.499.150,00	7,83
Azioni nom. EO 1		STK	40.000	0	0	EUR 18,960	758.400,00	0,79
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29		STK	160.000	0	0	EUR 14,950	2.392.000,00	2,50
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50		STK	500.000	500.000	100.000	EUR 6,430	3.215.000,00	3,36
BASF SE Inhaber-Aktien o. N.		STK	130.000	130.000	45.000	EUR 25,100	3.263.000,00	3,41
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		STK	350.000	110.000	125.000	EUR 19,675	6.886.250,00	7,19
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2		STK	65.000	0	12.000	EUR 43,325	2.816.125,00	2,94
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5		STK	40.000	0	10.000	EUR 29,710	1.188.400,00	1,24
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4		STK	25.000	25.000	25.000	EUR 31,430	785.750,00	0,82
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3		STK	50.000	0	0	EUR 8,715	435.750,00	0,46
Daimler AG Namens-Aktien o. N.		STK	200.000	237.800	37.800	EUR 24,655	4.931.000,00	5,15
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o. N. Deutsche Telekom AG		STK	35.000	0	10.000	EUR 27,980	979.300,00	1,02
Namens-Aktien o. N.		STK	260.000	90.000	180.000	EUR 10,890	2.831.400,00	2,96
E.ON AG Namens-Aktien o. N.		STK	72.000	72.000	0	EUR 27,530	1.982.160,00	2,07
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1		STK	160.000	0	40.000	EUR 4,908	785.200,00	0,82
Fortis SA/NV Actions Nominatives o. N.		STK	243.334	0	15.000	EUR 0,742	180.553,83	0,19
France Télécom Actions Port. EO 4		STK	140.000	0	0	EUR 20,220	2.830.800,00	2,96
GdF Suez S.A. Actions Port. EO 1		STK	45.000	76.364	31.364	EUR 31,455	1.415.475,00	1,48
Geox S.p.A. Azioni nom. EO -,10		STK	100.000	100.000	0	EUR 4,162	416.250,00	0,43
Groupe Danone S.A. Actions Port. (C.R.) EO -,25		STK	43.000	0	0	EUR 45,275	1.946.825,00	2,03
Heidelberger Druckmaschinen AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	300.000	100.000	0	EUR 4,450	1.335.000,00	1,39
Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60		STK	50.000	50.000	0	EUR 20,330	1.016.500,00	1,06
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60		STK	10.000	30.000	20.000	EUR 21,650	216.500,00	0,23
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o. N.		STK	65.000	0	0	EUR 19,450	1.264.250,00	1,32
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N		STK	105.000	0	0	EUR 22,200	2.331.000,00	2,43
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75		STK	175.000	0	85.000	EUR 5,820	1.018.500,00	1,06
ING Groep N.V. Cert. v. Aandelen EO 0,24		STK	150.000	0	30.000	EUR 6,600	990.000,00	1,03
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. EO 0,52		STK	350.000	0	21.613	EUR 2,360	826.000,00	0,86
KOENIG & BAUER AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	110.000	38.000	0	EUR 9,740	1.071.400,00	1,12
Kon. Philips Electronics N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20		STK	80.000	0	20.000	EUR 12,760	1.020.800,00	1,07
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA Actions Port. (C.R.) EO 0,3		STK	20.000	0	0	EUR 44,580	891.600,00	0,93
Nokia Corp. Registered Shares EO 0,06		STK	285.000	0	35.000	EUR 11,090	3.160.650,00	3,30

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2		STK	60.000	40.000	0	EUR 63,660	3.819.600,00	3,99
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N		STK	40.000	40.000	0	EUR 50,620	2.024.800,00	2,12
RWE AG Stammaktien o. N.		STK	10.000	0	24.230	EUR 66,080	660.800,00	0,69
Sanofi-Aventis S.A. Actions Port. EO 2		STK	110.000	18.000	0	EUR 43,450	4.779.500,00	4,99
SAP AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	75.000	0	0	EUR 26,840	2.013.000,00	2,10
Siemens AG Namens-Aktien o. N.		STK	43.000	0	0	EUR 47,070	2.024.010,00	2,11
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25		STK	37.500	7.500	10.000	EUR 33,380	1.251.750,00	1,31
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. EO 0,55		STK	500.000	0	0	EUR 1,068	534.000,00	0,56
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1		STK	320.000	0	60.000	EUR 15,880	5.081.600,00	5,31
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50		STK	40.000	0	110.000	EUR 41,050	1.642.000,00	1,72
Unilever N.V. Cert. v. Aandelen EO -,16		STK	130.000	0	0	EUR 18,330	2.382.900,00	2,49
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5		STK	90.000	0	0	EUR 22,250	2.002.500,00	2,09
Volkswagen AG Vorzugsaktien o. St. o. N.		STK	25.000	38.000	113.000	EUR 32,000	800.000,00	0,84
Andere Wertpapiere								
Banco Santander S.A. Anrechte		STK	500.000	500.000	0	EUR 0,490	245.000,00	0,26
Fortis SA/NV Namens-STRIP VVPR		STK	63.334	0	0	EUR 0,010	633,34	0,00
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	92.324.293,17	96,44
Wertpapier-Investmentanteile								
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								
Wertpapier-Sondervermögen								
SEB Total Return Quant Fund		ANT	3.000	3.000	0	EUR 988,110	2.964.330,00	3,10
Summe Wertpapier-Investmentanteile						EUR	2.964.330,00	3,10
Summe Wertpapiervermögen						EUR	95.288.623,17	99,54
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
FUTURE DJES 50 PR. EUR 12.08	EUREX	EUR	Anzahl 90			EUR	- 627.300,00	- 0,66
Summe der Aktienindex-Derivate						EUR	- 627.300,00	- 0,66

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
Guthaben in EUR bei Depotbank		EUR	1.140.053,92				1.140.053,92	1,19
Summe Bankguthaben					EUR		1.140.053,92	1,19
Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR		1.140.053,92	1,19
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche							33.980,00	0,04
Summe Sonstige Vermögensgegenstände					EUR		33.980,00	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten								
Depotbankvergütung							- 3.969,01	- 0,01
Verwaltungsvergütung							- 87.318,19	- 0,09
Prüfungskosten							- 11.520,39	- 0,01
Summe Sonstige Verbindlichkeiten					EUR		- 102.807,59	- 0,11
Fondsvermögen					EUR		95.732.549,50	100,00*
Anteilwert					EUR		34,58	
Umlaufende Anteile					STK		2.768.261	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,54
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								- 0,66

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX = Frankfurt/Zürich - Eurex

* Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fußnote:

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 669.338,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtstag):**

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien

Bayer AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	0	70.000	
E.ON AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	0	34.000	
ENI S.p.A. Azioni nom. EO 1		STK	0	200.000	
Hypo Real Estate Holding AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	190.000	190.000	
Lafarge S.A. Actions au Porteur EO 4		STK	0	10.000	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o. N.		STK	0	25.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N		STK	25.400	26.400	
Repsol YPF S.A. Acciones Port. EO 1		STK	0	60.000	
Suez (Rompus) S.A. Actions Port. (C.R.) EO 2		STK	0	100.000	
Suez Environnement Actions Port. EO 4		STK	20.000	20.000	
Volkswagen AG Stammaktien o. N.		STK	0	18.000	

Andere Wertpapiere

Crédit Agricole S.A. Anrechte		STK	50.000	50.000	
Société Générale S.A. Anrechte		STK	30.000	30.000	
Suez (Rompus) S.A. Anrechte		STK	80.000	80.000	

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Aktien

Société Générale S.A. Act.Port. Em.02/2008 EO 1,25		STK	7.500	7.500	
--	--	-----	-------	-------	--

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): DJES 50 PR.EUR)					2.989*
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): DJES 50 PR.EUR)					2.997*

* Volumen abzüglich Gebühren

Verwaltungsvergütungen (VWG) im Dachfonds per Stichtag 30.11.2008

Investmentanteile VWG der
Zielfonds
in % p.a.

Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile

Wertpapier-Sondervermögen

SEB Total Return Quant Fund 0,250

Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge sind im Berichtszeitraum nicht berechnet worden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2007 bis 30.11.2008

		insgesamt	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.608.030,75	0,94
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	42.697,97	0,02
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	EUR	3.396.782,32	1,22
Abzgl. Ausländische Quellensteuer	EUR	- 680.704,44	- 0,24
Quellensteuererstattung aus Dividenden Vorjahre	EUR	198.226,66	0,07
Erträge insgesamt	EUR	5.565.033,26	2,01
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 12.156,60	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	- 1.564.534,76	- 0,57
Depotbankvergütung	EUR	- 71.115,20	- 0,03
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 9.673,08	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 14.804,62	0,00
Ertragsausgleich für Aufwendungen	EUR	7.401,35	0,00
Sonstige Kosten	EUR	- 625,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	- 1.665.507,91	- 0,60
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.899.525,35	1,41

Gesamtkostenquote des durchschnittlichen Fondsvermögens (TER in %) 1,18
 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2007/2008

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	193.716.041,17
Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	- 6.115.782,14
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	20.373.790,09	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 30.001.404,35	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	- 9.627.614,26
Ertragsausgleich		EUR	125.899,12
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	3.899.525,35
Realisierte Gewinne		EUR	10.978.396,93
Realisierte Verluste		EUR	- 6.359.740,84
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	- 90.884.175,83
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	95.732.549,50

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	46.210.140,84	16,69
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.899.525,35	1,41
Realisierte Gewinne	EUR	10.978.396,93	3,97
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	61.088.063,12	22,07
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	57.212.497,72	20,67
Gesamtausschüttung	EUR	3.875.565,40	1,40

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im Mehrjahresvergleich

Am Ende des Geschäftsjahres

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile			Fondsvermögen		Anteilwert
2004/2005	Stück	4.708.237	EUR	255.856.063,64	EUR	54,34
2005/2006	Stück	3.716.245	EUR	232.669.427,23	EUR	62,61
2006/2007	Stück	2.916.443	EUR	193.716.041,17	EUR	66,42
2007/2008	Stück	2.768.261	EUR	95.732.549,50	EUR	34,58

Anlagepolitik SEB Europafonds

Der SEB Europafonds investiert gezielt in renditestarke Unternehmen aus Gesamteuropa. Neben den Ländern der Euro-Zone stehen damit auch andere wachstumsstarke Nationen wie beispielsweise Großbritannien, Schweiz, Norwegen und Schweden im Fokus. Der Fonds legt einen Teil seiner Mittel in mittelgroße Unternehmen, denen in der Regel wenig Aufmerksamkeit durch Analysten gewidmet wird. In diesem Bereich kann das Fondsmanagement immer wieder viel versprechende Titel mit guten Entwicklungschancen herausfiltern.

In Folge der Kreditkrise und des weltweiten Konjunkturabschwungs sind die Aktienmärkte im Verlauf des Jahres eingebrochen. Auch der europäische Aktienmarkt blieb davon nicht verschont und musste erhebliche Kursverluste hinnehmen. Der SEB Europafonds tat sich im Vergleich zum Referenzindex, dem DJ STOXX 600, schwer und schnitt wesentlich schwächer ab. Dies ist vor allem auf ungünstiges Stockpicking, insbesondere im Bankensektor, aber auch im Verbrauchersektor und bei zyklischen Werten zurückzuführen. Leicht positive Auswirkungen auf die relative Wertentwicklung hatten hingegen unsere Aktienausswahl im Telekommunikations- und im Versicherungssektor. Auch die taktische Allokation in Form von Über- und Untergewichtungen verschiedener Sektoren im Vergleich zum Index – einschließlich der Kassebestände – hat die Performance in gewissem Maße gestützt.

Allgemein gebremst wurde der Fonds im Berichtszeitraum durch die schwächere Performance von Small- und Mid-Cap-Werten im Gegensatz zu Large-Cap-Werten. Im Herbst reagierte das Fondsmanagement auf die Unsicherheit und extreme Volatilität des Marktes. Die Maßnahmen erfolgten schrittweise und beinhalteten den Abbau des Bestands an illiquiden Small-Cap-Werten, eine Erhöhung der Anzahl von Beteiligungen sowie eine Reduzierung des Investitionsvolumens in einzelne Unternehmen und somit des aktiven Risikos des Portfolios. Die langfristige fundamentale Strategie eines langfristig ausgelegten Stock-

pickings bleibt jedoch unverändert (hinsichtlich einer sehr unsicheren makroökonomischen Lage im Jahr 2009).

Das Stockpicking hat die Wertentwicklung im Berichtszeitraum klar beeinträchtigt. Die Positionen, unter denen das Portfolio am meisten gelitten hat, waren im Bankensektor die Beteiligung an der britischen Hypothekenbank Bradford & Bingley und der Anglo Irish Bank, im Verbrauchersektor die Beteiligung am Lotterietechnikanbieter Intralot und im Versorgungssektor die Beteiligung am russischen Energieversorger RusHydro. Darüber hinaus wurde die relative Performance des Fonds durch die Untergewichtung (keine Anteile) des Automobilherstellers und Indexschwergewichts Volkswagen, der starke Kursgewinne verzeichnete, nach unten gezogen.

Die globalen Aktienmärkte liegen etwas unter der langfristigen historischen KGV-Spanne von 12 bis 17. Auf der Grundlage unbereinigter Gewinnerwartungen von Analysen liegt der MSCI Europe derzeit sowohl hinsichtlich der tatsächlichen Ergebnisse des Jahres 2008 als auch hinsichtlich der erwarteten Ergebnisse für die kommenden zwölf Monate unter dem 8-fachen des Gewinns. Diese Gewinnerwartungen (insbesondere für 2009) dürften jedoch nach unten korrigiert werden. Vor diesem Hintergrund sind die europäischen Aktienmärkte absolut gesehen keineswegs teuer, sondern wahrscheinlich sogar eher günstig bewertet (je nachdem, wie stark die Korrektur der Gewinnerwartungen ausfällt).

Kurzfristige Prognosen (6 bis 12 Monate) für die Aktienmärkte sind sehr schwierig. Angesichts des enormen Ausmaßes der Kreditblase und der sich anschließenden Kreditverknappung gilt dies allerdings momentan auch für mittelfristige Prognosen (1 bis 3 Jahre). Wir sind der Auffassung, dass Aktienanlagen grundsätzlich langfristig erfolgen sollten (d. h. es sollte auch nicht der „letzte Cent“ investiert werden). Dies gilt insbesondere für ein Portfolio wie das unsere, das sich allein auf den langfristigen inneren Wert der Unternehmen und ihrer Aktien konzentriert.

Der SEB Europafonds erlitt im Berichtszeitraum einen Wertverlust in Höhe von – 50,39 %*.

* Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Investment GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter (018 01) 777 999 (EUR 0,039 pro Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. plus Zuschlag aus den Mobilfunknetzen) zur Verfügung.

SEB Europafonds

Vermögensaufstellung zum 30. November 2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 2,02		STK	164.100	258.400	94.300	CHF 15,680	1.669.643,76	0,94
Credit Suisse Group AG Namens-Aktien SF -,04		STK	35.000	35.000	0	CHF 35,660	809.876,06	0,46
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50		STK	90.000	41.000	0	CHF 56,500	3.299.591,20	1,85
UBS AG Namens-Aktien SF -,10		STK	27.000	27.000	184.000	CHF 15,150	265.427,29	0,15
Telefónica O2 C.R. A.S. Inhaber-Aktien KC 100		STK	182.400	0	114.600	CZK 436,500	3.138.628,93	1,76
adidas AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	99.100	0	122.900	EUR 24,460	2.423.986,00	1,36
Air Liquide-SA Ét. Expl. P. G. Cl. Actions Port. EO 5,50		STK	18.000	18.000	0	EUR 66,850	1.203.300,00	0,68
Allianz SE vink.Namens-Aktien o. N.		STK	19.500	19.500	0	EUR 65,210	1.271.595,00	0,71
Anglo Irish Bank Corp. PLC Registered Shares EO -,16		STK	1.220.000	355.000	65.000	EUR 0,854	1.041.880,00	0,59
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN		STK	33.000	33.000	0	EUR 18,740	618.420,00	0,35
Atlantia S.p.A. Azioni Nom. EO 1		STK	65.000	65.000	0	EUR 12,600	819.000,00	0,46
Austrian Airlines Inhaber-Aktien o. N.		STK	640.000	0	0	EUR 2,700	1.728.000,00	0,97
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29		STK	90.000	90.000	0	EUR 14,950	1.345.500,00	0,76
Azimut Holding S.p.A. Azioni nom. EUR o. N.		STK	960.000	532.709	471.000	EUR 3,513	3.372.000,00	1,90
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50		STK	115.000	115.000	0	EUR 6,430	739.450,00	0,42
BASF SE Inhaber-Aktien o. N.		STK	61.000	95.500	34.500	EUR 25,100	1.531.100,00	0,86
Bayer AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	80.500	56.000	125.500	EUR 40,680	3.274.740,00	1,84
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2		STK	41.000	41.000	0	EUR 43,325	1.776.325,00	1,00
Daimler AG Namens-Aktien o. N.		STK	25.000	89.300	79.800	EUR 24,655	616.375,00	0,35
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o. N.		STK	210.000	210.000	0	EUR 10,890	2.286.900,00	1,29
E.ON AG Namens-Aktien o. N.		STK	219.000	294.000	75.000	EUR 27,530	6.029.070,00	3,39
EFG Eurobank Ergasias S.A. Namens-Aktien EO 2,75		STK	270.000	74.209	110.700	EUR 6,520	1.760.400,00	0,99
Electricité de France (E.D.F.) Actions Nom. EO -,50		STK	90.000	46.000	40.000	EUR 45,545	4.099.050,00	2,30
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1		STK	135.000	135.000	0	EUR 4,908	662.512,50	0,37
ENI S.p.A. Azioni nom. EO 1		STK	103.000	103.000	165.000	EUR 17,730	1.826.190,00	1,03
Finmeccanica S.p.A. Azioni nom. EO 4,40		STK	135.000	135.000	0	EUR 9,805	1.323.675,00	0,74
Fondiarria - SAI S.p.A. Azioni Port. Resp. Non Cnv. EO 1		STK	360.000	0	70.000	EUR 8,035	2.892.600,00	1,63
France Télécom Actions Port. EO 4		STK	70.000	70.000	0	EUR 20,220	1.415.400,00	0,80
Fresenius SE Vorzugsaktien o. St. o. N.		STK	82.000	7.000	66.000	EUR 43,610	3.576.020,00	2,01
GdF Suez S.A. Actions Port. EO 1		STK	44.000	44.001	1	EUR 31,455	1.384.020,00	0,78
Groupe Danone S.A. Actions Port. (C.R) EO-,25		STK	54.000	54.000	0	EUR 45,275	2.444.850,00	1,37
ING Groep N.V. Cert. v. Aandelen EO 0,24		STK	114.000	0	186.000	EUR 6,600	752.400,00	0,42
Intralot-Integr.IT Sys&Lottery Namens-Aktien EO 0,30		STK	756.000	71.000	55.000	EUR 3,660	2.766.960,00	1,56
Kon. Philips Electronics N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20		STK	84.500	84.500	0	EUR 12,760	1.078.220,00	0,61
Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO 1		STK	63.000	0	84.000	EUR 22,760	1.433.880,00	0,81

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
Linde AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	12.500	12.500	0	EUR 57,430	717.875,00	0,40
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink. Namens-Aktien o. N.		STK	8.400	8.400	0	EUR 106,960	898.464,00	0,51
Nokia Corp. Registered Shares EO 0,06		STK	215.500	215.500	0	EUR 11,090	2.389.895,00	1,34
Pfleiderer AG Namens-Aktien o. N.		STK	585.000	55.000	0	EUR 5,930	3.469.050,00	1,95
Repsol YPF S.A. Acciones Port. EO 1		STK	35.000	35.000	0	EUR 15,200	532.000,00	0,30
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	88.000	0	43.000	EUR 18,340	1.613.920,00	0,91
RHÖN-KLINIKUM AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	120.000	180.000	60.000	EUR 14,900	1.788.000,00	1,01
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07		STK	263.000	263.000	0	EUR 20,895	5.495.385,00	3,09
RWE AG Stammaktien o. N.		STK	19.000	19.000	0	EUR 66,080	1.255.520,00	0,71
Sanofi-Aventis S.A. Actions Port. EO 2		STK	31.000	10.000	0	EUR 43,450	1.346.950,00	0,76
SAP AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	24.000	24.000	77.500	EUR 26,840	644.160,00	0,36
Siemens AG Namens-Aktien o. N. Société Générale S.A.		STK	30.000	13.000	81.000	EUR 47,070	1.412.100,00	0,79
Actions Port. EO 1,25		STK	21.000	21.000	27.800	EUR 33,380	700.980,00	0,39
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1		STK	125.000	273.000	195.000	EUR 15,880	1.985.000,00	1,12
Telekom Austria AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	230.000	108.500	128.500	EUR 10,440	2.401.200,00	1,35
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50		STK	117.000	0	215.000	EUR 41,050	4.802.850,00	2,70
UniCredit S.p.A. Azioni nom. EO 0,50		STK	2.000.000	878.000	518.000	EUR 1,789	3.578.000,00	2,01
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO -,16		STK	59.000	59.000	0	EUR 18,330	1.081.470,00	0,61
Unione di Banche Italiane ScpA Azioni nom. EO 2,50		STK	234.000	0	351.000	EUR 11,330	2.651.220,00	1,49
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50		STK	54.000	138.900	84.900	EUR 31,580	1.705.320,00	0,96
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5		STK	19.000	19.000	0	EUR 22,250	422.750,00	0,24
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945		STK	50.000	50.000	41.000	GBP 15,340	927.785,17	0,52
Astrazeneca PLC Registered Shares DL -,25		STK	54.500	24.500	0	GBP 24,450	1.611.860,41	0,91
BAE Systems PLC Registered Shares LS -,025		STK	470.000	470.000	0	GBP 3,543	2.014.001,45	1,13
Barclays PLC Registered Shares LS 0,25		STK	243.000	243.000	0	GBP 1,694	497.933,95	0,28
BG Group PLC Registered Shares LS -,10		STK	150.000	150.000	0	GBP 9,200	1.669.287,53	0,94
BHP Billiton PLC Registered Shares DL -,50		STK	115.000	35.600	33.100	GBP 11,890	1.653.985,73	0,93
BP PLC Registered Shares DL -,25		STK	900.000	900.000	0	GBP 5,268	5.734.546,99	3,22
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25		STK	115.000	115.000	0	GBP 16,980	2.362.041,85	1,33
Cadbury PLC Registered Shares LS -,1		STK	394.000	394.000	0	GBP 5,515	2.628.414,18	1,48
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185		STK	252.000	385.000	133.000	GBP 9,070	2.764.775,61	1,55
GlaxoSmithkline PLC Registered Shares LS -,25		STK	227.100	146.100	0	GBP 11,200	3.076.714,65	1,73
HBOS PLC Registered Shares LS -,25		STK	160.000	160.000	0	GBP 0,913	176.702,55	0,10
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50		STK	470.000	470.000	0	GBP 7,150	4.064.957,06	2,28
Lloyds TSB Group PLC Registered Shares LS -,25		STK	90.000	90.000	0	GBP 1,680	182.895,85	0,10
Rexam PLC Registered Shares LS -,642857		STK	175.000	175.000	0	GBP 3,480	736.663,84	0,41
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10		STK	29.000	9.000	40.500	GBP 16,080	564.074,03	0,32

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen	
Royal Bk of Scotld Grp PLC,The Registered Shares LS -,25 Standard Chartered PLC Registered Shares DL -,50		STK	220.000	220.000	0	GBP	0,553	147.163,42	0,08
Tesco PLC Registered Shares LS -,05 United Business Media Ltd. Reg. Shares LS-,10		STK	820.000	0	323.000	GBP	2,953	2.929.067,38	1,65
Venture Production PLC Registered Shares LS 0,004		STK	537.600	537.600	0	GBP	4,275	2.780.016,93	1,56
Vodafone Group PLC Registered Shares DL-,11428571		STK	235.000	0	0	GBP	4,043	1.149.132,09	0,65
Xstrata PLC Registered Shares DL -,50		STK	2.500.000	1.200.000	400.000	GBP	1,272	3.846.619,09	2,16
DnB NOR ASA Navne-Aksjer A NK 10		STK	46.600	17.100	27.500	GBP	9,305	524.510,71	0,29
Schibsted-gruppen AS Navne-Aksjer NK 1		STK	50.000	50.000	0	NOK	26,300	147.958,95	0,08
StatoilHydro ASA Navne-Aksjer NK 2,50		STK	238.500	0	0	NOK	75,000	2.012.635,58	1,13
Getinge AB Namn-Aktier B (fria) SK 2		STK	255.000	164.000	394.000	NOK	118,100	3.388.485,08	1,90
Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A (fria) SK 4,30		STK	320.000	159.100	79.100	SEK	96,750	3.013.080,04	1,69
Swedish Match AB Namn-Aktier SK 1,20		STK	40.000	40.000	0	SEK	134,500	523.590,78	0,29
Telefonaktiebol. L.M. Ericsson Namn-Aktier B (fria) o.N.		STK	95.000	95.000	0	SEK	123,500	1.141.826,92	0,64
Unibet (new) Shares (SDR's) LS-,005		STK	108.000	108.000	1.192.000	SEK	57,600	605.418,87	0,34
Türkiye Garanti Bankasi A.S. Namens-Aktien TN 1		STK	271.000	0	0	SEK	107,500	2.835.224,62	1,59
Türkiye Halk Bankasi A.S. Namens-Aktien TN 1		STK	1.914.400	2.668.000	2.113.600	TRY	2,280	2.194.154,73	1,23
		STK	333.000	333.000	0	TRY	4,100	686.321,82	0,39
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	166.365.006,95	93,52	
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10		STK	145.000	145.000	0	CHF	43,940	4.134.254,75	2,32
Folli-Follie S.A. Namens-Aktien EO 0,30		STK	174.000	0	0	EUR	6,800	1.183.200,00	0,67
RusGidro OAO Registered Shares RL 1		STK	67.000.000	67.000.000	0	USD	0,026	1.373.059,04	0,77
Andere Wertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o. N.		STK	17.200	5.800	12.400	CHF	170,000	1.897.346,05	1,07
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere						EUR	8.587.859,84	4,83	
Nicht notierte Wertpapiere									
Andere Wertpapiere									
Standard Chartered PLC Anrechte		STK	6.593	6.593	0	GBP	4,100	32.697,83	0,02
Getinge AB Anrechte B		STK	320.000	320.000	0	SEK	1,472	45.849,33	0,03
Summe der nicht notierten Wertpapiere						EUR	78.547,16	0,04	
Summe Wertpapiervermögen						EUR	175.031.413,95	98,39	

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
Guthaben in EUR bei Depotbank		EUR	2.067.883,22				2.067.883,22	1,16
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen ¹⁾		GBP	61.273,74				74.118,47	0,04
		SEK	13.056,01				1.270,63	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CHF	85.048,63				55.186,96	0,03
Summe Bankguthaben						EUR	2.198.459,28	1,23
Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	2.198.459,28	1,23
Sonstige Vermögensgegenstände								
Quellensteuererstattungsansprüche							256.724,01	0,14
Dividendenansprüche							565.177,48	0,32
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	821.901,49	0,46
Sonstige Verbindlichkeiten								
Depotbankvergütung							- 7.352,80	0,00
Verwaltungsvergütung							- 132.350,48	- 0,07
Prüfungskosten							- 11.223,29	- 0,01
Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	- 150.926,57	- 0,08
Fondsvermögen						EUR	177.900.848,15	100,00²⁾
Anteilwert						EUR	32,34	
Umlaufende Anteile						STK	5.500.844	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

Wertpapier-, Devisenkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse für EUR 1,00 (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	(CHF)	1,5411000
Tschechische Krone	(CZK)	25,3670000
Dänische Krone	(DKK)	7,4491000
Britisches Pfund	(GBP)	0,8267000
Norwegische Krone	(NOK)	8,8876000
Schwedische Krone	(SEK)	10,2752000
Neue türkische Lira	(TRY)	1,9893000
US-Dollar	(USD)	1,2687000

1) Inklusive der Währungen der EWWU-Teilnehmerstaaten.

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtstag):**

Aktien

Allied Irish Banks PLC Registered Shares EO -,32		STK	0	625.000	
Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02		STK	0	670.000	
Autogrill S.p.A. Azioni nom. EO 0,52		STK	0	524.000	
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49		STK	0	205.000	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		STK	17.500	17.500	
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5		STK	0	173.000	
Continental AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	32.800	92.800	
Danske Bank AS Navne-Aktier DK 10		STK	0	183.500	
Debenhams PLC Registered Shares LS -,01		STK	0	1.975.000	
E.ON AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	0	108.000	
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	77.000	77.000	
Jardine Lloyd Thompson Grp PLC Registered Shares LS -,05		STK	0	860.000	
K+S Aktiengesellschaft Inhaber-Aktien o. N.		STK	19.000	19.000	
Kemira Oy Registered Shares o. N.		STK	0	242.000	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o. N.		STK	0	45.000	
Metso Corp. Registered Shares EO 1,70		STK	165.000	165.000	
Novolipetskiy Metallurg. Komb. Reg. Shs (Sp. GDRs Reg S) 10/ RL 1		STK	0	240.000	
OMV AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	0	105.000	
Schneider Electric S.A. Actions Port. EO 8		STK	18.000	18.000	
Sonae Industria SGPS S.A. Acções Port. EO 5		STK	0	630.000	
Suez (Rompus) S.A. Actions Port. (C.R.) EO 2		STK	20.000	20.000	
Suez Environnement Actions Port. EO 4		STK	5.000	5.000	
Syngenta AG Nam.-Aktien SF 0,10		STK	6.200	6.200	
Telecom Italia S.p.A. Azioni Port. Risp. Non Cnv.EO-55		STK	0	4.114.700	
Trubnaya Metallurgich. Komp. Reg. Shs (GDRs Reg S)/RL 10		STK	0	154.000	
United Business Media PLC Registered Shares LS -,338068		STK	0	546.300	
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5		STK	0	51.000	
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	0	110.000	

Andere Wertpapiere

Suez (Rompus) S.A. Anrechte		STK	20.000	20.000	
Türkiye Garanti Bankasi A.S. Anrechte		STK	1.674.400	1.674.400	

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Aktien

Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,1		STK	0	13.300	
Pyataya Gener.Komp.O.R.E. Registered Shares RL 1		STK	3.233.000	3.233.000	
Unified Energy Syst. of Russia Reg. Shs (GDRs Reg. S) 100/RL-,50		STK	0	88.500	

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Bradford & Bingley PLC Registered Shares LS -,25		STK	950.000	2.450.000	
Getinge AB Nam-Akt.B (fria) Em. 02/08 SK -,50		STK	15.000	15.000	
Pyataya Gener. Komp. O.R.E. Reg. Shs (GDRs Reg S) 50/RL 1		STK	64.660	64.660	
Territorial'naya Gen. Komp. 5 Reg. Shs (GDRs Reg S) 4000/RL-,01		STK	26.680	26.680	
Territorial'naya Gen. Komp. 5 Registered Shares RL -,01		STK	106.720.000	106.720.000	

Andere Wertpapiere

Getinge AB Anrechte B		STK	240.000	240.000	
-----------------------	--	-----	---------	---------	--

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2007 bis 30.11.2008

		insgesamt	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.124.217,73	0,20
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	167.028,74	0,03
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	EUR	9.366.508,97	1,70
Abzgl. ausländischer Quellensteuer	EUR	- 1.057.148,71	- 0,19
Quellensteuer-Rückvergütung aus Vorjahren	EUR	151.256,48	0,03
Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für Einlösungsprovisionen	EUR	38.006,83	0,03
Erträge insgesamt	EUR	9.789.870,04	1,80
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 10.212,83	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	- 2.603.511,30	- 0,47
Basisvergütung	EUR	- 2.603.511,30	
performanceabhängige Vergütung	EUR	0,00	
Depotbankvergütung	EUR	- 144.639,50	- 0,03
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 60.519,50	- 0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 15.324,86	0,00
Ertragsausgleich für Aufwendungen	EUR	93.362,18	0,02
Sonstige Aufwendungen	EUR	- 300,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	- 2.741.145,81	- 0,49
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.048.724,23	1,31

Gesamtkostenquote des durchschnittlichen Fondsvermögens (TER in %) 0,98
 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2007/2008

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	395.046.880,29
Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	- 22.039.256,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	40.966.384,53	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 49.858.635,02	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	- 8.892.250,49
Ertragsausgleich		EUR	- 942.758,78
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	7.048.724,23
Realisierte Gewinne		EUR	10.071.408,18
Realisierte Verluste		EUR	- 70.045.460,21
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	- 132.346.439,07
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	177.900.848,15

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	160.853.865,22	29,24
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.048.724,23	1,28
Realisierte Gewinne	EUR	10.071.408,18	1,83
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	177.973.997,63	32,35
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	171.097.942,63	31,10
Gesamtausschüttung	EUR	6.876.055,00	1,25

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im Mehrjahresvergleich

Am Ende des Geschäftsjahres

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile			Fondsvermögen		Anteilwert
2004/2005	Stück	5.640.342	EUR	339.571.757,10	EUR	60,20
2005/2006	Stück	5.944.383	EUR	421.697.295,66	EUR	70,94
2006/2007	Stück	5.675.735	EUR	395.046.880,29	EUR	69,60
2007/2008	Stück	5.500.844	EUR	177.900.848,15	EUR	32,34

Anlagepolitik SEB Rentenfonds

Der SEB Rentenfonds setzt auf den Euroland-Rentenmarkt und Rentenpapiere erstklassiger Bonität. Der Fonds investiert ausschließlich in Papiere, die auf Euro lauten, wobei der Schwerpunkt bei Anleihen öffentlicher Emittenten (Staatsanleihen) und Pfandbriefen liegt. Das Portfolio umfasst das gesamte Laufzeitspektrum, je nach Marktlage verschiebt unser Fondsmanagement sowohl die Laufzeitengewichtung als auch die Gewichtung zwischen öffentlichen Anleihen und Pfandbriefen. Der Fonds verfolgt das Anlageziel, einen angemessenen Ertrag bei geringen Wertschwankungen zu erwirtschaften.

Während der Berichtsperiode war der SEB Rentenfonds defensiv zum Kapitalmarkt ausgerichtet, da sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmendaten unausgewogen darstellten. Rückläufige Wachstumsraten (insbesondere in den USA) standen Inflationsgefahren – ausgehend von steigenden Energiepreisen – entgegen.

Das Rentenjahr 2008 stand ganz im Zeichen der Finanzmarktkrise. Die Zentralbanken wurden zu außergewöhnlichen Maßnahmen genötigt. Die einzelnen Staatsregierungen schnürten flankierende Rettungspakete.

Die Zinsen fielen auf historische Tiefstände. Besonders im kurzen Laufzeitenbereich sank die Rendite für Bundestitel mit Laufzeiten unter einem Jahr unter 1 %. Pfandbriefe und europäische Staatsanleihen konnten diese Zinssenkungen nur eingeschränkt nachvollziehen, da die Prämien gegenüber vergleichbaren deutschen Staatsanleihen sich kräftig ausweiteten. Der Interbankenmarkt für kurzfristige Termingelder brach ebenso ein wie der Handel mit „Nicht Staatsanleihen“.

Das Fondsmanagement nutzte zur Jahresmitte die attraktiven Renditeabstände und erwarb im Laufzeitensegment 1 bis 5 Jahre Pfandbriefe und Finanzanleihen mit bester Bonität zu Lasten europäischer Staatsanleihen.

Chancen bei längerfristigen Bundesanleihen wurden mittels Finanzderivaten (Bund Future) genutzt.

Der SEB Rentenfonds konnte im Berichtszeitraum 2,21 %* zulegen, während sein Vergleichsmaßstab um 5,41 % zulegte.

In den nächsten Monaten rechnen wir mit einer Normalisierung der Kapitalmärkte. Die Renditeabstände zu Staatsanleihen werden sich leicht zurückbilden, die Umsätze wieder ansteigen. Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten wird jedoch die Volatilität an den Renten- und Aktienmärkten weiterhin hoch und die Bereitschaft Risiken einzugehen niedrig bleiben. Die Kapitalmarktzinsen werden temporär ansteigen – insbesondere die Sätze für deutsche Bundesanleihen.

Im Berichtszeitraum betrug die Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB Rentenfonds circa das 2,5-fache des durchschnittlichen Fondsvolumens.

Spätestens die andauernde Finanzmarktkrise hat gezeigt, dass sich die Investmentwelt geändert hat. Fondskonzepte, die positive Erträge unabhängig von der Kapitalmarktsituation erwirtschaften sind gefragt. Der SEB Rentenfonds setzt seit 30. Juni 2008 konsequent auf „Total Return“. Um dies hervorzuheben, wurde der Fonds zum 1. Dezember 2008 in „SEB Total Return Bond Fund“ umbenannt.

* Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Investment GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter (018 01) 777 999 (EUR 0,039 pro Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. plus Zuschlag aus den Mobilfunknetzen) zur Verfügung.

SEB Rentenfonds

Vermögensaufstellung zum 30. November 2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
5,5000 % Banco Espirito Santo S.A. EO-Med.-Term Ob. Hipotec. 08 (10)		EUR	4.500	4.500	0	% 102,294	4.603.230,00	2,66
4,5000 % Bayerische Landesbank Öff. Pfandbr. R. 12 v. 08 (11)		EUR	8.000	8.000	0	% 102,840	8.227.200,00	4,76
4,5000 % Berlin-Hannover. Hypothekenbank Öff. Pfandbr. E. 150 v. 08 (10)		EUR	1.000	1.000	0	% 101,630	1.016.300,00	0,59
5,2500 % Cie de Financement Foncier EO-Obl. Foncières MTN 2008 (10)		EUR	4.000	4.000	0	% 102,142	4.085.680,00	2,36
5,2500 % DEPFA Deutsche Pfandbriefbank MTN OPF Serie 1049 v. 08 (10)		EUR	5.000	5.000	0	% 100,462	5.023.100,00	2,90
3,2500 % DEPFA Deutsche Pfandbriefbank Öff. Pfandbr. S. 617 v. 2004 (2009)		EUR	1.500	1.500	0	% 97,950	1.469.250,00	0,85
3,2500 % Deutsche Hypothekenbank Öff. Pfandbr. Ser. 857 v. 04 (09)		EUR	2.000	0	0	% 99,340	1.986.800,00	1,15
4,2500 % Dexia Kommunalbank Deutschl.AG Öff. Pfandbr. Em. 1555 v. 08 (10)		EUR	3.000	3.000	0	% 100,970	3.029.100,00	1,75
4,5000 % DnB NOR Boligkreditt A.S. EO-Med.-Term Pfandb. 2008 (11)		EUR	5.000	5.000	0	% 101,850	5.092.500,00	2,94
5,8370 % Dresdner Bank AG FLR-MTN Em. 1542 v. 08 (10)		EUR	3.000	3.000	0	% 98,217	2.946.510,00	1,70
5,2500 % Dt. Genoss.-Hypothekenbank AG Öff. Pfandbr. R. 883 v. 1999 (2009)		EUR	1.100	1.100	0	% 101,280	1.114.080,00	0,64
3,3500 % Dt. Genoss.-Hypothekenbank AG Öff. Pfandbr. R. 958 v. 2004 (2008)		EUR	5.000	0	0	% 100,000	5.000.000,00	2,89
3,6250 % Eurohypo AG EO-MTN IHS Serie 1967 v. 04 (08)		EUR	1.500	0	0	% 99,977	1.499.655,00	0,87
3,2500 % Eurohypo AG Öff. Pfd. E. HBEOAJ v. 04 (09) Reg. S		EUR	6.000	6.000	0	% 98,550	5.913.000,00	3,42
5,7500 % Hessen, Land Schatzanw. v. 2000 (2011) Ser. 3		EUR	5.000	5.000	0	% 104,580	5.229.000,00	3,02
5,2500 % HSH Nordbank AG IHS v. 2008 (2009) DIP SERIE 520		EUR	8.000	8.000	0	% 100,568	8.045.440,00	4,65
5,7500 % Hypo Real Estate Bank AG Öff. Pfandbr. Em. 3875 v. 00 (10)		EUR	1.000	1.000	0	% 101,217	1.012.170,00	0,59
4,8260 % ING Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2008 (11)		EUR	5.000	5.000	0	% 94,660	4.733.000,00	2,74
3,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. v. 2008 (2012)		EUR	5.000	5.000	0	% 100,230	5.011.500,00	2,90
3,1250 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank MTN Serie 5108 v. 05 (10)		EUR	1.700	1.700	0	% 99,986	1.699.762,00	0,98
4,5000 % Landesbank Baden-Württemberg Öff. Pfandbr. S. 173 v. 02 (09)		EUR	3.000	3.000	0	% 100,310	3.009.300,00	1,74
4,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN-OPF Serie 1221 v. 08 (2011)		EUR	4.000	4.000	0	% 102,630	4.105.200,00	2,37
5,0000 % Norddeutsche Landesbank -GZ- FLR-Öff. Pfandbr. Ser. 909 v. 02 (10)		EUR	1.000	1.000	0	% 100,070	1.000.700,00	0,58
5,0000 % NRW. BANK Inh.-Schv. A. 3 v. 08 (10)		EUR	5.000	5.000	0	% 102,750	5.137.500,00	2,97

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
2,5000 % NRW.BANK MTN-IHS Ausg. 1 AK v. 05 (10)		EUR	1.000	1.000	0	% 98,900	989.000,00	0,57
5,7500 % Royal Bank of Canada EO-MTN 2008 (11)		EUR	5.000	5.000	0	% 101,240	5.062.000,00	2,93
5,4910 % Santander Intl Debt S.A.U. EO-FLR MTN 2008 (10)		EUR	4.000	4.000	0	% 97,878	3.915.120,00	2,26
2,7500 % SEB AG Öff. Pfdbr. R. 335 v. 05 (2009)		EUR	1.000	1.000	0	% 99,260	992.600,00	0,57
4,9730 % Société Générale S.A. EO-FLR MTN 2008 (11)		EUR	5.000	5.000	0	% 95,745	4.787.250,00	2,77
5,0000 % Swedbank Hypotek AB EO-Cov. MTN 2008 (10)		EUR	3.000	3.000	0	% 102,010	3.060.300,00	1,77
4,4260 % UniCredito Italiano S.p.A. EO-FLR MTN 2008 (10)		EUR	4.000	4.000	0	% 97,880	3.915.200,00	2,26
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	112.711.447,00	65,16
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
4,7500 % Banco Santander Totta S.A. EO- M.-T.Obr. Hipotecárias 08 (11)		EUR	4.500	4.500	0	% 102,146	4.596.570,00	2,66
5,4230 % Swiss Re Finance Luxembourg EO-FLR MTN 2007 (09)		EUR	5.000	5.000	0	% 97,263	4.863.150,00	2,81
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere						EUR	9.459.720,00	5,47
Wertpapier-Investmentanteile								
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								
Wertpapier-Sondervermögen								
SEB Total Return Quant Fund		ANT	17.000	17.000	0	EUR 988,110	16.797.870,00	9,71
Summe der Wertpapier-Sondervermögen						EUR	16.797.870,00	9,71
Summe Wertpapiervermögen						EUR	138.969.037,00	80,34
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Zinsderivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Rentenindex-Terminkontrakte								
CALL FUTURE EURO-BUND 03.09 123,00 ¹⁾	EUREX	EUR	Anzahl – 600			EUR 1,570	– 510.000,00	– 0,29
Summe der Zinsderivate						EUR	– 510.000,00	– 0,29

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren (Verkauf einer Kaufoption)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
Guthaben in EUR bei Depotbank		EUR	6.919.866,10				6.919.866,10	4,00
Vorzeitig kündbare Termingelder ¹⁾		EUR	25.000.000,00				25.000.000,00	14,45
Summe Bankguthaben						EUR	31.919.866,10	18,45
Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	31.919.866,10	18,45
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche							2.683.566,76	1,55
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	2.683.566,76	1,55
Sonstige Verbindlichkeiten								
Depotbankvergütung							- 7.331,57	0,00
Verwaltungsvergütung							- 73.315,69	- 0,04
Prüfungskosten							- 11.520,39	- 0,01
Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	- 92.167,65	- 0,05
Fondsvermögen						EUR	172.970.302,21	100,00²⁾
Anteilwert						EUR	27,26	
Umlaufende Anteile						STK	6.344.873	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								80,34
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								- 0,29

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX = Frankfurt/Zürich - Eurex

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, bei denen zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen.

1) Die Termingelder unterliegen dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Deutscher Banken e.V.; sie sind in voller Höhe gesichert.

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtstag):**

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,0000 % Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG Hyp.-Pfandbrief S. 1218 v. 05 (08)	EUR	0	10.000		
4,3870 % Berlin-Hannover. Hypothekenbank FLR-Öff. Pfdb. E. 142 v. 05 (2008)	EUR	0	10.000		
3,2500 % Berlin-Hannover. Hypothekenbank Hyp.-Pfandbr. v. 03 (08) Em. 84	EUR	0	10.000		
3,0000 % Berlin-Hannover. Hypothekenbank Öff. Pfdb. E. 139 v. 04 (08)	EUR	0	4.000		
5,0000 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 2002 (2012)	EUR	2.000	2.000		
3,5000 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 2005 (2016)	EUR	2.000	2.000		
4,2500 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 2007 (2017) II. Ausgabe	EUR	3.000	32.000		
4,0000 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 2007 (2018)	EUR	20.000	20.000		
4,2500 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 2007 (2039) I. Ausgabe	EUR	10.000	10.000		
4,0000 % Bundesrep. Deutschland Bundesobl. Ser. 150 v. 2007 (12)	EUR	0	18.000		
4,2500 % Bundesrep. Deutschland Bundesobl. Ser. 151 v. 2007 (12)	EUR	0	15.000		
5,7500 % COREALCREDIT BANK AG Pfandbr. R. 331 v. 2000 (2008)	EUR	0	2.000		
5,0000 % Dt. Genoss.-Hypothekenbank AG Öff. Pfdb. R. 803 v. 1998 (2008)	EUR	0	2.500		
3,5000 % Eurohypo AG Hyp. Pfdb. Em. 2067 v. 03 (2008)	EUR	0	10.000		
3,1250 % Eurohypo AG Öff. Pfdb. Em. HBE0GT v. 06 (2008)	EUR	0	1.750		
4,0000 % Frankreich EO-OAT 2003 (13)	EUR	0	8.000		
4,2500 % Frankreich EO-OAT 2003 (19)	EUR	10.000	10.000		
3,7500 % IKB Deutsche Industriebank AG MTN. v. 06 (08)	EUR	0	5.000		
4,5000 % Irland EO-Treasury Bonds 2007 (18)	EUR	0	18.000		
3,6250 % Landesbank Baden-Württemberg IHS R. 470 Slimbo 7 v. 06 (08)	EUR	10.000	10.000		
3,2500 % Landesbank Baden-Württemberg Öff. Pfdb. Ser. 681 v. 2003 (08)	EUR	0	4.500		
4,2500 % Niederlande EO-Anl. 2003 (13)	EUR	0	20.000		
2,8750 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch. v. 2004 (2009) R. 554	EUR	2.000	2.000		
5,2500 % NRW. BANK Öff. Pfdb. R. 7505 v. 1998 (2008)	EUR	500	500		
4,0000 % Nykredit Realkredit A/S EO-Anl. Serie INK 50D per 2008	EUR	0	5.000		
4,4500 % Portugal, Republik EO-Obr. 2008 (18)	EUR	8.000	8.000		
4,0000 % SEB AG Pfandbr. R. 211 v. 07 (2009)	EUR	3.000	3.000		

Andere Wertpapiere

Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG Genussscheine 1997/31.12.2007	DEM	0	4.000		
---	-----	---	-------	--	--

In organisierten Märkten einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,7500 % AYT Ced. Territor. Cajas I FTA EO-Asset Backed Nts 2003 (08)	EUR	0	5.000		
5,0000 % Bankinter S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2008 (10)	EUR	3.000	3.000		
4,7500 % DEPFA Deutsche Pfandbriefbank Öff. Pfdb. G4 v. 1998 (08)	EUR	0	1.000		
4,4660 % Dt. Genoss.-Hypothekenbank AG FLR-MTN-öff. Pf. S. 955 v. 04 (08)	EUR	0	1.500		
4,7500 % LRP Landesbank Rheinland-Pfalz Öff. Pfbr. S. 592 v. 01 (08)	EUR	0	800		

Andere Wertpapiere

Hamburgische Landesbank -GZ- Genusssch. Em. 6 1994/31.12.2007	DEM	0	1.000		
Hypo Real Estate Holding AG Genussscheine 1997/31.12.2007	DEM	0	1.000		

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)

330.383*

Verkaufte Kontrakte

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)

1.409.029*

Optionsrechte

Optionsrechte auf Zinsderivate

Optionsrechte auf Rentenindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

(Basiswert(e): FUTURE EURO-BUND 12.08)

1.006*

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

(Basiswert(e): FUTURE EURO-BUND 09.08)

317*

Verwaltungsvergütungen (VWG) im Dachfonds per Stichtag 30.11.2008

Investmentanteile

WG der
Zielfonds in % p.a.

Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile

Wertpapier-Sondervermögen

SEB Total Return Quant Fund

0,250

Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge sind im Berichtszeitraum nicht berechnet worden.

* Volumen abzüglich Gebühren

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2007 bis 30.11.2008

		insgesamt	je Anteil
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller ¹⁾	EUR	3.880.512,55	0,61
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	795.914,14	0,13
Zinsen aus Wertpapieren ausl. Aussteller ²⁾	EUR	2.412.504,21	0,38
Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für Einlösungsprovisionen	EUR	23.887,29	0,00
Erträge insgesamt	EUR	7.112.818,19	1,12
Verwaltungsvergütung	EUR	- 983.531,88	- 0,15
Depotbankvergütung	EUR	- 98.353,18	- 0,02
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 11.741,12	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 15.187,23	0,00
Ertragsausgleich für Aufwendungen	EUR	142.130,47	0,02
Sonstige Aufwendungen	EUR	- 49,59	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	- 966.732,53	- 0,15
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.146.085,66	0,97

Gesamtkostenquote des durchschnittlichen Fondsvermögens (TER in %) 0,56
 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2007/2008

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	201.794.753,13
Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	- 7.253.115,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	25.838.236,96	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 51.655.633,42	
Mittelzufluss/-abfluss(netto)		EUR	- 25.817.396,46
Ertragsausgleich		EUR	645.435,33
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	6.146.085,66
Realisierte Gewinne		EUR	6.113.474,89
Realisierte Verluste		EUR	- 8.685.428,28
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	26.492,94
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	172.970.302,21

1) inkl. Realisierter Verluste aus Finanzinnovationen in Höhe von EUR 363,65

2) inkl. Realisierter Verluste aus Finanzinnovationen in Höhe von EUR 44.097,11

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	10.343.966,42	1,63
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.146.085,66	0,97
Realisierte Gewinne	EUR	6.113.474,89	0,96
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	22.603.526,97	3,56
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	16.575.897,62	2,61
Gesamtausschüttung	EUR	6.027.629,35	0,95

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im Mehrjahresvergleich

Am Ende des Geschäftsjahres

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile			Fondsvermögen		Anteilwert
2004/2005	Stück	7.615.919	EUR	229.698.299,48	EUR	30,16
2005/2006	Stück	8.050.553	EUR	231.023.112,48	EUR	28,70
2006/2007	Stück	7.294.902	EUR	201.794.753,13	EUR	27,66
2007/2008	Stück	6.344.873	EUR	172.970.302,21	EUR	27,26

Anlagepolitik SEB Zinsglobal

Mit dem SEB Zinsglobal investieren Sie in ein weltweites Universum von Anleihen mit überwiegend erstklassiger Bonität. Länder und Währungen liegen bei diesem Fonds im Blickpunkt der Auswahl. Ziel des Fonds ist, durch Ausnutzung der globalen Chancen vor allem außerhalb des Euro-Währungsraums einen langfristig hohen und stetigen Ertrag für den Investor zu erwirtschaften. Damit bietet dieser Fonds die Möglichkeit, unter bewusster Inkaufnahme der Schwankungen an den Devisenmärkten eine hohe Rendite zu erzielen.

Der Fonds hat seine Anlagestrategie geändert und wird seit Sommer 2008 von einem anderen Portfoliomanager betreut. Die bisherige Strategie basierte auf einem aktiven Management und führte zu großen Abweichungen von der Benchmark des Fonds, Barclays (LB) Aggregated Global Treasury. Die neue Strategie ist auf ein diversifiziertes Engagement in globale Zinsmärkte im Wege eines quantitativ gesteuerten Anlageprozesses ausgerichtet. Der Fonds strebt eine der Benchmark ähnliche Performance an.

Das Jahr 2008 war von einer der turbulentesten Zeiten der Finanzgeschichte gezeichnet. Die gestiegene Marktunsicherheit, die Insolvenzanträge bzw. Rettung mehrerer renommierter Finanzinstitute sowie das allgemein fehlende Vertrauen in die Finanzmärkte führten dazu, dass Anleger zu hochqualitativen und sicheren Anlagen flüchteten.

Die großen Positionen in ungarischen Forint (23 %), südafrikanischen Rand (5 %) und mexikanischen Pesos (10 %) wurden im Sommer aufgelöst und durch Positionen in US-Dollar und japanische Yen ersetzt. Die darauf folgende Aufwertung der großen Währungen steigerte die Performance des Fonds erheblich. Das Durchschnittsrating verbesserte sich durch den Verkauf ungarischer „BBB+“-Papiere deutlich. Rund 80 % des Fonds sind nunmehr in „AAA“-Instrumente investiert; griechische und italienische Staatsanleihen mit „A“- bzw. „A+“-

Ratings (ca. 18 % des Portfolios) sind die risikoreichsten Papiere im Portfolio.

Nach der negativen ersten Jahreshälfte 2008 erreichte der Fonds mit einer Gesamtjahresrendite von 10,58 %* die Gewinnzone. Die Hauptgründe für diesen Performance-Anstieg waren die Aufwertung des US-Dollars und des japanischen Yen sowie die Zinssenkungen im Herbst. Seit der Änderung der Anlagestrategie im Juni 2008 erzielte der Fonds eine Rendite von + 10,32 %*.

Angestrebt wird, dass die zukünftige Performance des Sondervermögens der Benchmark entspricht. Das Ziel des Fonds ist jedoch nicht der Aufbau eines passiven Portfolios mit Tausenden von Wertpapieren, die permanent umgeschichtet werden müssen, sondern die Erzielung eines annehmbar niedrigen Tracking-Errors durch den Einsatz einer relativ geringen Zahl hochliquider Instrumente.

Wir sind überzeugt, dass die diversifizierte Strategie des Fonds, die auf globale Zinsmärkte setzt, angesichts der gegenwärtigen Marktvolatilität eine interessante Anlagemöglichkeit darstellt.

Im Berichtszeitraum betragen die Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB Zinsglobal circa das 5-fache des durchschnittlichen Fondsvolumens. Es waren keine außergewöhnlichen Maßnahmen erforderlich.

* Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Investment GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter (018 01) 777 999 (EUR 0,039 pro Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. plus Zuschlag aus den Mobilfunknetzen) zur Verfügung.

SEB Zinsglobal

Vermögensaufstellung zum 30. November 2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
1,8500 % Bank Niederlandse Gemeenten YN-MTN 2006 (16)		JPY	200.000	200.000	0	% 102,010	1.688.651,47	1,88
1,4000 % Bayerische Landesbank YN-MTN v. 01 (13)		JPY	700.000	750.000	50.000	% 97,540	5.651.296,20	6,30
4,2500 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 2008 (2018)		EUR	1.500	7.000	5.500	% 108,121	1.621.815,00	1,81
0,8000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb YN-MTN 2006 (11)		JPY	700.000	700.000	0	% 98,060	5.681.424,09	6,33
1,0500 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb YN-MTN 2007 (10)		JPY	100.000	100.000	0	% 99,030	819.660,60	0,91
1,6500 % DEPFA ACS BANK YN-MTN 2004 (16)		JPY	700.000	700.000	0	% 75,230	4.358.694,01	4,86
3,2500 % Europäische Investitionsbank DL-Bonds 2008 (11)		USD	3.000	3.000	0	% 101,959	2.410.948,21	2,69
2,1500 % Europäische Investitionsbank YN-Notes 2007 (27)		JPY	500.000	500.000	0	% 95,830	3.965.872,72	4,42
5,7500 % Frankreich EO-OAT 2001 (32)		EUR	5.000	5.000	0	% 124,840	6.242.000,00	6,96
3,8000 % Griechenland EO-Bonds 2008 (11)		EUR	5.000	6.000	1.000	% 99,760	4.988.000,00	5,56
4,0000 % Griechenland EO-Bonds 2008 (13)		EUR	5.000	5.000	0	% 98,071	4.903.550,00	5,47
4,6000 % Griechenland EO-Bonds 2008 (18)		EUR	5.000	6.000	1.000	% 98,200	4.910.000,00	5,47
8,7500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 1992 (17)		GBP	1.600	1.600	0	% 135,857	2.629.384,30	2,93
8,0000 % Großbritannien LS-Treasury Stock 1995 (15)		GBP	1.000	1.000	0	% 125,770	1.521.349,95	1,70
6,0000 % Großbritannien LS-Treasury Stock 1998 (28)		GBP	1.300	1.300	0	% 119,798	1.883.844,20	2,10
4,2500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2007 (12)		EUR	3.000	5.000	2.000	% 101,390	3.041.700,00	3,39
2,0500 % Kreditanst. f. Wiederaufbau YN-Anl. v. 2006 (2026)		JPY	200.000	430.000	230.000	% 92,354	1.528.802,03	1,70
1,3500 % Kreditanst. f. Wiederaufbau YN-Anl. v. 2006 (2014)		JPY	200.000	700.000	500.000	% 98,864	1.636.573,27	1,82
1,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbank YN-MTN Serie 302 v. 01 (2013)		JPY	700.000	700.000	0	% 100,642	5.831.020,63	6,50
9,1250 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Bonds 1988 (18)		USD	1.500	1.500	0	% 147,594	1.745.019,51	1,95
5,2500 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Bonds 1999 (29)		USD	3.500	3.500	0	% 121,563	3.353.580,44	3,74
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	70.413.186,63	78,48

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	-------	--------------------------------------	-----------------------------	--	---	------	-----------------------	---

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

4,6250 % Fed. Home Loan Mortgage Corp. DL-Notes 2007 (12)	USD	3.000	4.000	1.000	%	105,484	2.494.301,25	2,78
6,0000 % Federal National Mortgage Ass. DL-Notes 2001 (11)	USD	4.000	4.000	0	%	107,432	3.387.152,20	3,78
4,2500 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2003 (13)	USD	3.300	3.300	0	%	111,438	2.898.587,14	3,23
4,1250 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2005 (15)	USD	5.600	0	4.750	%	111,172	4.907.089,93	5,47
4,6250 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2007 (09)	USD	1.000	3.000	2.000	%	102,531	808.159,93	0,90
4,6250 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2007 (12)	USD	1.000	7.000	6.000	%	110,703	872.571,33	0,97

Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere EUR **15.367.861,78** **17,13**

Summe Wertpapiervermögen EUR **85.781.048,41** **95,61**

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Devisenderivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Geschlossene Positionen

JPY 4.300 Mio.	OTC						- 5.069.117,35	- 5,65
USD 26 Mio.	OTC						- 1.251.691,73	- 1,40

Summe der Devisenderivate EUR **- 6.320.809,08** **- 7,05**

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	-------	--------------------------------------	-----------------------------	--	---	------	-----------------------	---

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

Guthaben in EUR bei Depotbank	EUR		3.400.611,61				3.400.611,61	3,79
Vorzeitig kündbare Termingelder ¹⁾	EUR		6.320.000,00				6.320.000,00	7,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen ²⁾	PLN		- 14,08				- 3,72	0,00
	SEK		1,46				0,14	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		235.550,57				185.662,94	0,21

Summe Bankguthaben EUR **9.906.270,97** **11,04**

Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds EUR **9.906.270,97** **11,04**

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche							1.102.882,87	1,23
Quellensteuererstattungsansprüche							16.059,96	0,02

Summe sonstige Vermögensgegenstände EUR **1.118.942,83** **1,25**

Sonstige Verbindlichkeiten

Depotbankvergütung							- 3.688,19	0,00
Performanceabhängige Beratergebühren							- 717.402,84	- 0,80
Verwaltungsvergütung							- 36.881,85	- 0,04
Prüfungskosten							- 11.520,39	- 0,01

Summe Sonstige Verbindlichkeiten EUR **- 769.493,27** **- 0,85**

Fondsvermögen EUR **89.715.959,86** **100,00³⁾**

Anteilwert EUR **27,60**

Umlaufende Anteile STK **3.250.273**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,61
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								- 7,05

Wertpapier-, Devisenkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse für EUR 1,00 (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	(CHF)	1,5411000
Britisches Pfund	(GBP)	0,8267000
Japanischer Yen	(JPY)	120,8183000
Polnischer Zloty	(PLN)	3,7851000
Schwedische Krone	(SEK)	10,2752000
US-Dollar	(USD)	1,2687000

Marktschlüssel

OTC = Over-the-counter

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, bei denen zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen.

1) Die Termingelder unterliegen dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Deutscher Banken e.V.; sie sind in voller Höhe gesichert.

2) Inklusive der Währungen der EWWU-Teilnehmerstaaten.

3) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtstag):**

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,8000 % Bank Nederlandse Gemeenten YN-Medium-Term Notes 2003 (08)	JPY	0	330.000		
3,5000 % Bundesrep. Deutschland Bundesobl. Ser. 152 v. 2008 (13)	EUR	7.000	7.000		
17,2500 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb TN-Medium-Term Notes 2007 (12)	TRY	5.500	5.500		
1,2500 % Europäische Investitionsbank YN-Bonds 2007 (12)	JPY	300.000	300.000		
1,4000 % Europäische Investitionsbank YN-Notes 2005 (17) Intl	JPY	500.000	500.000		
9,0000 % Großbritannien LS-Conversion Loan 1987 (11)	GBP	1.000	1.000		
2,5000 % Großbritannien LS-Treasury St. 1946 (75/Und.)	GBP	0	2.000		
4,0000 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2003 (09)	GBP	5.000	5.000		
4,2500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2005 (11)	GBP	2.500	2.500		
3,5000 % Großbritannien LS-War Loan 32 (52/Und.) Reg.	GBP	0	6.700		
17,0000 % Kreditanst. f. Wiederaufbau TN-Med. Term Nts. v. 07 (10)	TRY	5.500	5.500		
8,0000 % Mexiko MN-Bonos 2003 (08)	STK	1.500.000	1.500.000		
9,0000 % Mexiko MN-Bonos 2005 (11)	STK	493.000	493.000		
9,5000 % Mexiko MN-Bonos 2005 (14)	STK	450.000	450.000		
10,0000 % Mexiko MN-Bonos 2005 (24)	STK	400.000	2.485.000		
1,7000 % Nordiska Investeringsbanken YN-Med.-Term Nts 2007 (17)	JPY	500.000	500.000		
3,2000 % Portugal, Republik EO-Obl. 2005 (11)	EUR	4.000	4.000		
6,7500 % Schweden, Königreich SK-Obl. 1997 (14) Nr. 1041	SEK	36.000	72.000		
5,2500 % Schweden, Königreich SK-Obl. 2000 (11) Nr. 1045	SEK	14.000	28.000		
5,0000 % Schweden, Königreich SK-Obl. 2003 (20) Nr. 1047	SEK	13.000	26.000		
4,2500 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 1994 (14)	CHF	7.000	13.100		
3,5000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 1997 (10)	CHF	8.300	8.300		
2,7500 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 1999 (12)	CHF	16.000	20.500		
4,0000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2000 (13)	CHF	7.000	11.000		
2,5000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2003 (16)	CHF	0	6.000		
3,0000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2004 (19)	CHF	0	8.000		
13,5000 % Südafrika RC-Loan 1991 (14-16) No. 157	ZAR	45.000	45.000		
8,7500 % Südafrika RC-Loan 2003 (14) No. 201	ZAR	50.000	50.000		
13,0000 % Südafrika RC-Loan 89 (09-11) No. 153	ZAR	55.000	55.000		
5,5000 % Ungarn UF-Bonds 2003 (14) Ser. 14/C	HUF	1.750.000	1.750.000		
6,7500 % Ungarn UF-Bonds 2005 (10) Ser. 10/B	HUF	1.000.000	1.000.000		
6,7500 % Ungarn UF-Bonds 2006 (17) Ser. 17/B	HUF	1.800.000	1.800.000		
6,0000 % Ungarn UF-Bonds 2007 (12) Ser. 12/C	HUF	2.400.000	2.400.000		
5,2500 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 1998 (28)	USD	14.000	14.000		

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

4,8750 % Fed. Home Loan Mortgage Corp. DL-Notes 2008 (18)	USD	1.000	1.000		
2,0000 % International Bank Rec. Dev. YN-Medium-Term Notes 1998 (08)	JPY	0	330.000		
4,0000 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2002 (12)	USD	0	4.100		
3,8750 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2004 (09)	USD	0	10.400		
4,8750 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2006 (09)	USD	9.000	9.000		
5,1250 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2006 (11)	USD	0	9.800		
4,5000 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2007 (09)	USD	8.000	8.000		
4,5000 % Vereinigte Staaten von Amerika DL-Notes 2007 (09)	USD	8.000	8.000		

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

CHF		EUR			18.141
HUF		EUR			29.867
MXN		EUR			27.123
USD		EUR			34.819

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

HUF		EUR			48.135
MXN		EUR			27.020
USD		EUR			45.948

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2007 bis 30.11.2008

		insgesamt	je Anteil
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	287.381,88	0,09
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	520.932,30	0,16
Zinsen aus Wertpapieren ausl. Aussteller ¹⁾	EUR	2.706.067,31	0,83
Abzgl. ausländischer Quellensteuer	EUR	- 41.352,60	- 0,01
Sonstige Erträge	EUR	13.035,64	0,00
Erträge insgesamt	EUR	3.486.064,53	1,07
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 4.798,76	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	- 1.191.260,22	- 0,37
Basisvergütung	EUR	- 473.857,38	
performanceabhängige Vergütung	EUR	- 717.402,84	
Depotbankvergütung	EUR	- 47.385,75	- 0,01
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 24.932,05	- 0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 14.681,12	0,00
Ertragsausgleich für Aufwendungen	EUR	81.518,85	0,02
Sonstige Kosten	EUR	- 65,78	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	- 1.201.604,83	- 0,37
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.284.459,70	0,70

Gesamtkostenquote des durchschnittlichen Fondsvermögens (TER in %) 0,60

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die erfolgsabhängige Vergütung für den gleichen Zeitraum beträgt 0,76 % des durchschnittlichen Fondsvermögens.

1) inkl. Realisierter Verluste aus Finanzinnovationen in Höhe von EUR 287.779,18.

Entwicklung des Fondsvermögens 2007/2008

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	100.976.427,30
Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	- 5.277.092,80
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	22.791.316,03	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 37.605.183,71	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	- 14.813.867,68
Ertragsausgleich		EUR	- 503.772,23
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	2.284.459,70
Realisierte Gewinne		EUR	16.653.336,99
Realisierte Verluste		EUR	- 20.932.721,53
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	11.329.190,11
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	89.715.959,86

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	18.634.857,87	5,74
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.284.459,70	0,70
Veräußerungsgewinne aus Effktengeschäften	EUR	16.653.336,99	5,12
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	37.572.654,56	11,56
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	35.297.463,46	10,86
Gesamtausschüttung	EUR	2.275.191,10	0,70

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im Mehrjahresvergleich

Am Ende des Geschäftsjahres

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile			Fondsvermögen		Anteilwert
2004/2005	Stück	5.235.745	EUR	166.539.698,75	EUR	31,81
2005/2006	Stück	6.179.477	EUR	177.251.901,75	EUR	28,68
2006/2007	Stück	3.826.745	EUR	100.976.427,34	EUR	26,39
2007/2008	Stück	3.250.273	EUR	89.715.959,86	EUR	27,60

Anlagepolitik SEB GenerationPlus

Der SEB GenerationPlus ist ein Altersvorsorge-Sondervermögen, das überwiegend in Aktien und Rentenpapiere investiert. Den Schwerpunkt bilden Aktien innerhalb der gesetzlich und vertraglich festgelegten Bandbreite von mindestens 21 % bis maximal 75 %.

Im SEB GenerationPlus wird gezielt in fundamental unterbewertete Einzelaktien investiert. Zur Unterstützung der Einzeltitelauswahl wird unter anderem ein Cash-Flow-Modell herangezogen. Zudem bildet die Bilanzanalyse ein entscheidender Pfeiler bei der Unternehmensbewertung. Die Beteiligung an den Unternehmen ist langfristig, da es sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass kurzfristige Marktschwankungen nur sehr schwer prognostizierbar sind und sich eine stetige, diszipliniert ausgerichtete Anlagepolitik langfristig auszahlt.

Zum Jahreswechsel 2007/2008 hatte der Aktienmarkt schon seinen Hochpunkt durchschritten und befand sich im ersten Quartal 2008 in einer Abschwungsphase. Ausgelöst wurde diese Entwicklung durch die sehr schlechten Konjunkturmeldungen aus den USA. Der Rentenmarkt entwickelte sich freundlich. Die Angst vor Kursverlusten bei Aktien und Unternehmensanleihen lenkte die Kapitalströme in Staatsanleihen. Die Renditeaufschläge von Spreadprodukten weiteten sich spürbar aus. Der Fonds war zu Jahresanfang hoch investiert. Der Anteil der Aktien lag bei 72 %, Renten waren mit 10,5 % gewichtet und Immobilienfonds vereinigten einen Anteil von 14,5 % auf sich.

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurde die Position in Immobilienfonds abgebaut. Bei den festverzinslichen Wertpapieren erfolgte der Erwerb von Bankanleihen. Innerhalb der Aktienausswahl konzentrierten wir uns auf den Aufbau von defensiven Aktien. In diesem Zusammenhang wurden Käufe in den Aktien Bijou Brigitte, Celesio, Neopost und Reed Elsevier getätigt. Zur Steuerung der Aktienquote und der durchschnittlichen Restlaufzeit wurden Derivate eingesetzt. Am Ende der

Berichtsperiode waren Aktien mit 71 %, Renten mit 23,5 % und Immobilienfonds mit 4 % gewichtet.

Im Berichtszeitraum erlitt der SEB GenerationPlus einen Wertverlust von – 36,23 % *.

An den Aktienmärkten sprechen trotz schwacher Konjunkturperspektiven der bereits drastische Kursrückgang, der enorme Anstieg der Aktienvolatilität sowie die pessimistische Stimmung unter den Marktteilnehmern und inzwischen niedrige Bewertungen dafür, dass eine Rezession in den Kursen weitgehend eskomptiert wurde. Deshalb werden Aktien den größten Anteil am Fonds ausmachen.

Der Rentenmarkt bleibt vorerst gut unterstützt. Hierzu werden die zu erwartenden Leitzinssenkungen und die sinkende Inflationsrate in Euroland beitragen. Folglich wird die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen des Fonds eher hoch ausgerichtet.

Die Lage an den Märkten für Pfandbriefe und Finanzanleihen dürfte sich im kommenden Jahr aufgrund der wahrscheinlich sinkenden Geldmarktzinsen und den staatlichen Interventionen entspannen. Der hohe Anteil an Pfandbriefen und Bankanleihen wird deshalb beibehalten.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB GenerationPlus bewegten sich auf einem normalen Niveau. Im Berichtszeitraum wurde etwa 100% des gemittelten Fondsvolumens des SEB GenerationPlus umgeschichtet. Es waren keine außergewöhnlichen Maßnahmen erforderlich.

* Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Investment GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter (018 01) 777 999 (EUR 0,039 pro Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. plus Zuschlag aus den Mobilfunknetzen) zur Verfügung.

SEB GenerationPlus

Vermögensaufstellung zum 30. November 2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
adidas AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	2.753	2.753	0	EUR 24,460	67.338,38	0,33
AEGON N.V.								
Aandelen op naam (demat.) EO -,12		STK	16.191	0	309	EUR 3,700	59.906,70	0,29
Akzo Nobel N.V.								
Aandelen op naam EO 2		STK	16.700	16.700	0	EUR 26,720	446.224,00	2,16
Allianz SE vink. Namens-Aktien o. N.		STK	7.169	1.369	1.700	EUR 65,210	467.490,49	2,26
ArcelorMittal S.A.								
Actions Nouvelles Nominat. oN		STK	7.367	0	1.533	EUR 18,740	138.057,58	0,67
Assicurazioni Generali S.p.A.								
Azioni nom. EO 1		STK	13.728	3.728	0	EUR 18,960	260.282,88	1,26
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29		STK	20.917	917	3.000	EUR 14,950	312.709,15	1,51
Banco Bilbao Vizcaya Argent.								
Acciones Nom. EO 0,49		STK	41.509	9.000	2.491	EUR 8,140	337.883,26	1,64
BASF SE Inhaber-Aktien o. N.		STK	8.150	11.950	10.800	EUR 25,100	204.565,00	0,99
Bayerische Motoren Werke AG								
Stammaktien EO 1		STK	10.765	10.765	0	EUR 19,675	211.801,38	1,03
Bijou Brigitte mod. Access. AG								
Inhaber-Aktien o. N.		STK	2.810	2.810	0	EUR 71,720	201.533,20	0,98
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2		STK	9.955	600	645	EUR 43,325	431.300,38	2,09
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5		STK	13.001	7.001	1.000	EUR 29,710	386.259,71	1,87
Celesio AG Namens-Aktien o. N.		STK	9.100	9.100	0	EUR 19,990	181.909,00	0,88
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3		STK	17.130	8.630	0	EUR 8,715	149.287,95	0,72
Daimler AG Namens-Aktien o. N.		STK	2.333	200	9.867	EUR 24,655	57.520,12	0,28
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o. N.		STK	9.056	3.356	0	EUR 27,980	253.386,88	1,23
Deutsche Post AG Namens-Aktien o. N.		STK	30.247	30.247	0	EUR 11,290	341.488,63	1,65
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o. N.		STK	17.862	2.500	31.638	EUR 10,890	194.517,18	0,94
E.ON AG Namens-Aktien o. N.		STK	21.561	21.561	0	EUR 27,530	593.574,33	2,87
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1		STK	84.635	42.635	0	EUR 4,908	415.346,26	2,01
ENI S.p.A. Azioni nom. EO 1		STK	22.295	2.000	4.705	EUR 17,730	395.290,35	1,91
France Télécom Actions Port. EO 4		STK	13.527	4.000	11.473	EUR 20,220	273.515,94	1,32
Groupe Danone S.A.								
Actions Port. (C.R) EO-,25		STK	2.932	0	2.368	EUR 45,275	132.746,30	0,64
Henkel AG & Co. KGaA								
Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N		STK	15.953	15.953	0	EUR 22,200	354.156,60	1,71
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75		STK	30.208	0	5.792	EUR 5,820	175.810,56	0,85
Intesa Sanpaolo S.p.A.								
Azioni nom. EO 0,52		STK	104.147	4.147	0	EUR 2,360	245.786,92	1,19
Kon. Philips Electronics N.V.								
Aandelen aan toonder EO 0,20		STK	27.877	15.677	0	EUR 12,760	355.710,52	1,72
Münchener Rückvers.-Ges. AG								
vink. Namens-Aktien o. N.		STK	2.389	900	11	EUR 106,960	255.527,44	1,24
Neopost S.A. Actions Port. EO 1		STK	4.430	4.430	0	EUR 56,200	248.966,00	1,21
Nokia Corp. Registered Shares EO 0,06		STK	56.128	11.628	0	EUR 11,090	622.459,52	3,01
Porsche Automobil Holding SE								
Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N		STK	1.588	1.588	0	EUR 50,620	80.384,56	0,39
Randstad Holding N.V.								
Aandelen op naam EO 0,10		STK	8.000	8.000	0	EUR 14,665	117.320,00	0,57
Reed Elsevier N.V.								
Aandelen op naam EO -,07		STK	44.140	44.140	0	EUR 9,260	408.736,40	1,98
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81		STK	7.100	7.100	0	EUR 17,220	122.262,00	0,59
Repsol YPF S.A. Acciones Port. EO 1		STK	17.638	13.638	4.900	EUR 15,200	268.097,60	1,30
RWE AG Stammaktien o. N.		STK	7.980	7.980	5.000	EUR 66,080	527.318,40	2,55

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
Sanofi-Aventis S.A. Actions Port. EO 2		STK	9.015	725	710	EUR 43,450	391.701,75	1,90
SAP AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	16.022	4.022	5.000	EUR 26,840	430.030,48	2,08
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25		STK	8.113	2.863	0	EUR 33,380	270.811,94	1,31
Software AG Inhaber-Aktien o. N.		STK	6.600	6.600	0	EUR 40,500	267.300,00	1,29
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1		STK	53.351	6.351	0	EUR 15,880	847.213,88	4,10
Titan Cement Co. S.A. Namens-Aktien EO 4,-		STK	33.310	33.310	0	EUR 13,380	445.687,80	2,16
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50		STK	18.260	2.000	9.240	EUR 41,050	749.573,00	3,63
UniCredit S.p.A. Azioni nom. EO 0,50		STK	155.788	5.788	0	EUR 1,789	278.704,73	1,35
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO -,16		STK	28.828	9.828	2.000	EUR 18,330	528.417,24	2,56
ZUMTOBEL AG Inhaber-Aktien (Kat. A) o. N.		STK	18.667	18.667	0	EUR 7,100	132.535,70	0,64
Verzinsliche Wertpapiere								
5,5050 % Anglo Irish Bank Corp. PLC EO-FLR MTN 04 (09/14)		EUR	200	200	0	% 79,978	159.956,00	0,77
5,7500 % Bayerische Landesbank Nachr.-Anl.Tier 2 v. 07 (17)		EUR	200	0	0	% 83,514	167.028,00	0,81
4,0000 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 2005 (2037)		EUR	1.100	1.100	0	% 104,847	1.153.317,00	5,58
4,7500 % Danske Bank AS EO-MTN 2007 (12)		EUR	350	0	0	% 97,870	342.545,00	1,66
4,8750 % DEPFA ACS BANK EO-MTN 2004 (19)		EUR	300	300	0	% 92,420	277.260,00	1,34
5,9830 % Deutsche Postbank Fdg Trust IV EO-FLR Tr. Pref. Sec. 07 (17/Und.)		EUR	200	200	0	% 44,050	88.100,00	0,43
4,1010 % DnB NOR Bank ASA EO-FLR Med.-T. Nts 2006 (12/17)		EUR	200	200	0	% 81,500	163.000,00	0,79
5,2940 % Erste Cap. Fin. (JE) Tier 1 PC EO-FLR Med.-T. Nts 06 (16/Und.)		EUR	200	200	0	% 41,030	82.060,00	0,40
3,7500 % Frankreich EO-OAT 2005 (21)		EUR	380	0	0	% 99,493	378.073,40	1,83
4,3750 % HSH Nordbank AG NACHR. FLR-IHS 07 (12/17) DIP238		EUR	200	200	0	% 60,740	121.480,00	0,59
4,6250 % JPMorgan Chase & Co. EO-MTN 2008 (11)		EUR	300	300	0	% 98,500	295.500,00	1,43
4,1250 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN Nach. IHS S. H192 v. 06 (16)		EUR	200	200	0	% 94,280	188.560,00	0,91
5,1610 % Nordea Bank AB EO-FLR MTN 2006 (11/16)		EUR	200	200	0	% 89,007	178.014,00	0,86
5,7500 % SNS bank N.V. EO-FLR MTN 2003 (13/Und.)		EUR	200	200	0	% 76,692	153.384,00	0,74
5,7500 % UniCredit S.p.A. EO-MTN 2007 (17)		EUR	250	0	0	% 87,800	219.500,00	1,06
Andere Wertpapiere								
Landesbank Baden-Württemberg Genußscheine 94/31.12.2008		DEM	600	0	0	% 91,000	279.165,37	1,35
Fortis SA/NV Namens-STRIP VVPR		STK	4.000	0	0	EUR 0,010	40,00	0,00
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	18.885.430,86	91,43

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	-------	--------------------------------------	-----------------------------	--	---	------	-----------------------	---

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

4,0000 % AYT Cédulas Ca.Gl.- FTA-S. XII EO-Asset Backed Nts 2007 (17)		EUR	300	0	0	%	91,484	274.452,00	1,33
5,0000 % Caixa d'Estalvis de Catalunya EO-Cédulas Hipotec. 2008 (10)		EUR	200	200	0	%	100,999	201.998,00	0,98
5,7700 % Raiffeisen Zentralbk Öst. AG EO-FLR MTN 2007 (12/15)		EUR	200	200	0	%	76,000	152.000,00	0,74

Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere		EUR					628.450,00	3,04
--	--	------------	--	--	--	--	-------------------	-------------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

Immobilienfonds

SEB ImmoInvest		ANT	14.200	0	79.300	EUR	56,220	798.324,00	3,86
----------------	--	-----	--------	---	--------	-----	--------	------------	------

Summe Immobilienfonds						EUR	798.324,00	3,86
------------------------------	--	--	--	--	--	------------	-------------------	-------------

Summe Investmentanteile						EUR	798.324,00	3,86
--------------------------------	--	--	--	--	--	------------	-------------------	-------------

Summe Wertpapiervermögen						EUR	20.312.204,86	98,34
---------------------------------	--	--	--	--	--	------------	----------------------	--------------

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2008	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
Guthaben in EUR bei Depotbank		EUR	239.505,14				239.505,14	1,16
Summe Bankguthaben					EUR		239.505,14	1,16
Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR		239.505,14	1,16
Sonstige Vermögensgegenstände								
Quellensteuererstattungsansprüche							1.306,69	0,01
Zinsansprüche							126.804,83	0,61
Dividendenansprüche							6.370,99	0,03
Summe Sonstige Vermögensgegenstände					EUR		134.482,51	0,65
Sonstige Verbindlichkeiten								
Depotbankvergütung							- 844,10	- 0,01
Verwaltungsvergütung							- 18.530,16	- 0,09
Prüfungskosten							- 10.844,04	- 0,05
Summe Sonstige Verbindlichkeiten					EUR		- 30.218,30	- 0,15
Fondsvermögen					EUR		20.655.974,21	100,00*
Anteilwert					EUR		31,31	
Umlaufende Anteile					STK		659.825	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,34
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, bei denen zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen.

* Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtstag):**

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien

Air Liquide-SA Ét. Expl. P. G. Cl. Actions Port. EO 5,50	STK	0	2.000		
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	STK	5.000	75.000		
Bayer AG Inhaber-Aktien o. N.	STK	500	11.500		
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	STK	200	4.500		
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o. N.	STK	1.200	3.400		
E.ON AG Inhaber-Aktien o. N.	STK	800	8.200		
Fortis SA/NV Actions Nominatives o. N.	STK	24.469	49.469		
Heidelberger Druckmaschinen AG Inhaber-Aktien o. N.	STK	6.500	6.500		
ING Groep N.V. Cert. v. Aandelen EO 0,24	STK	15.242	33.242		
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA Actions Port. (C.R.) EO 0,3	STK	0	2.200		
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	STK	0	2.900		
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o. N	STK	1.588	1.588		
Schneider Electric S.A. Actions Port. EO 8	STK	0	2.800		
Siemens AG Namens-Aktien o. N.	STK	600	11.600		
Suez (Rompus) S.A. Actions Port. (C.R.) EO 2	STK	0	13.200		
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. EO 0,55	STK	0	50.000		
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	STK	0	5.400		
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	STK	0	18.000		
Volkswagen AG Vorzugsaktien o. St. o. N.	STK	0	3.500		

Verzinsliche Wertpapiere

4,7500 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 1998 (2028) II. Ausgabe	EUR	0	1.100		
3,6000 % Griechenland EO-Bonds 2006 (16)	EUR	0	350		
4,2500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2003 (19)	EUR	0	580		
4,1250 % Kommunalkredit Austria AG EO-Öff. Med.-T. Pfandbr. 2007 (14)	EUR	0	300		

Andere Wertpapiere

Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG Genussscheine 1997/31.12.2007	DEM	0	400		
Crédit Agricole S.A. Anrechte	STK	17.130	17.130		
Société Générale S.A. Anrechte	STK	5.250	5.250		

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Aktien

Société Générale S.A. Act. Port. Em. 02/2008 EO 1,25	STK	1.312	1.312		
--	-----	-------	-------	--	--

Andere Wertpapiere

Eurohypo AG Genussscheine 1997/31.12.2007	DEM	0	400		
WestLB AG Genussscheine 1997/31.12.2007	DEM	0	400		

Gattungsbezeichnung Volumen
in 1.000

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): DJES 50 PR.EUR)	1.711*
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): DJES 50 PR.EUR)	13.611*

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO-BUND)	7.374*
--	--------

Verwaltungsvergütungen (VWG) im Dachfonds per Stichtag 30.11.2008

Investmentanteile VWG der
Zielfonds in % p.a.

Gruppeneigene Investmentanteile

Immobilienfonds

SEB ImmoInvest	0,500
----------------	-------

Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge sind im Berichtszeitraum nicht berechnet worden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2007 bis 30.11.2008

		insgesamt	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	265.412,19	0,40
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	143.193,21	0,22
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	10.648,62	0,02
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	EUR	657.655,10	1,00
Abzgl. ausländische Quellensteuer	EUR	- 119.496,72	- 0,18
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	133.215,40	0,20
Erträge aus Investmentanteilen (brutto)	EUR	112.031,88	0,17
Quellensteuer-Rückvergütung aus Dividenden Vorjahre	EUR	28.943,57	0,04
Erträge insgesamt	EUR	1.231.603,25	1,87
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 425,16	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	- 300.216,56	- 0,46
Depotbankvergütung	EUR	- 13.735,61	- 0,02
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 2.146,94	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 13.715,59	- 0,02
Ertragsausgleich für Aufwendungen	EUR	19.808,49	0,03
Sonstiger Aufwand	EUR	- 225,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	- 310.656,37	- 0,47
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	920.946,88	1,40

* Volumen abzüglich Gebühren

Gesamtkostenquote des durchschnittlichen Fondsvermögens (TER in %) 1,15
 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2007/2008

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	36.063.214,84
Steuerabzug für das Vorjahr		EUR	- 121.120,66
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.733.699,01	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 5.688.696,22	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	- 2.954.997,21
Ertragsausgleich		EUR	43.037,54
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	920.946,88
Realisierte Gewinne		EUR	911.865,44
Realisierte Verluste		EUR	- 2.636.117,71
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	- 11.570.854,91
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	20.655.974,21

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	920.946,88	1,40
Veräußerungsgewinne aus Effektengeschäften	EUR	911.865,44	1,38
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	1.832.812,32	2,78

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im Mehrjahresvergleich

Am Ende des Geschäftsjahres

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile			Fondsvermögen		Anteilwert
2004/2005	Stück	1.005.877	EUR	41.229.887,57	EUR	40,99
2005/2006	Stück	857.061	EUR	39.660.291,76	EUR	46,27
2006/2007	Stück	732.137	EUR	36.063.214,84	EUR	49,26
2007/2008	Stück	659.825	EUR	20.655.974,21	EUR	31,31

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Absatz 5 des Investmentgesetzes (InvG) die Jahresberichte der Sondervermögen SEB Aktienfonds, SEB EuroCompanies, SEB Europafonds, SEB Rentenfonds, SEB Zinsglobal und SEB Generation-Plus für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2007 bis 30. November 2008 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll-

systems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 25. Februar 2009

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick	ppa. Michael Piotraschke
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Nachweis der Besteuerungsgrundlagen – SEB Aktienfonds

gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) – Ausschüttung am 23. Januar 2009

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen EStG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe			
a) Betrag der Ausschüttung In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	1,8000	1,8000	1,8000
	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,8000	1,8000	1,8000
	0,1013 ¹⁾	0,1013 ¹⁾	0,1013 ¹⁾
c) In den ausgeschütteten Erträgen enthaltene			
aa) aufgehoben	–	–	–
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 Einkommensteuergesetz (EStG)	–	1,8000 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG)	–	–	1,8000
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0000 ²⁾	–
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	–	–	0,0000
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,0000	–	–
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	–	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,1013 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG	–	–	0,1013
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000 ³⁾	0,0000 ³⁾	0,0000 ³⁾
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Ver- meidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,0000 ⁵⁾	0,0000 ⁵⁾
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	1,9013	1,9013	1,9013
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,4753 ⁶⁾	0,4753 ⁶⁾	0,4753 ⁶⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungs- gleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000 ⁷⁾	0,0000 ⁷⁾	0,0000 ⁷⁾
bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abzieh- bar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000 ⁸⁾	0,0000 ⁸⁾	0,0000 ⁸⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag	–	–	0,0000

1) Der Betrag der nicht abzugsfähigen Werbungskosten
im Sinne des § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG beträgt 0,0628

2) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen
(davon steuerfrei 40 % gem. Teileinkünfteverfahren)

3) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag: 0,0000

4) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag: 0,0000

5) Der Betrag ist netto ausgewiesen

6) Der Betrag ist ohne Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer ausgewiesen

7) Inklusive fiktive Quellensteuer gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc) InvStG
Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag: 0,0000

8) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag: 0,0000

Nachweis der Besteuerungsgrundlagen – SEB EuroCompanies

gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) – Ausschüttung am 23. Januar 2009

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen EStG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe			
a) Betrag der Ausschüttung In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	1,5743	1,5743	1,5743
	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,5743	1,5743	1,5743
	0,0636 ¹⁾	0,0636 ¹⁾	0,0636 ¹⁾
c) In den ausgeschütteten Erträgen enthaltene			
aa) aufgehoben	–	–	–
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 Einkommensteuergesetz (EStG)	–	1,5743 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG)	–	–	1,5743
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0000 ²⁾	–
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	–	–	0,0000
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,0000	–	–
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	–	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0636 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG	–	–	0,0636
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,8976 ³⁾	0,8976 ³⁾	0,8976 ³⁾
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Ver- meidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,0000 ⁵⁾	0,0000 ⁵⁾
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	1,6379	1,6379	1,6379
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,4095 ⁶⁾	0,4095 ⁶⁾	0,4095 ⁶⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungs- gleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,1783 ⁷⁾	0,1783 ⁷⁾	0,1783 ⁷⁾
bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abzieh- bar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000 ⁸⁾	0,0000 ⁸⁾	0,0000 ⁸⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag	–	–	0,0000

1) Der Betrag der nicht abzugsfähigen Werbungskosten
im Sinne des § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG beträgt

2) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen
(davon steuerfrei 40 % gem. Teileinkünfteverfahren)

3) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

4) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

0,0602

0,0000

0,0000

5) Der Betrag ist netto ausgewiesen

6) Der Betrag ist ohne Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer ausgewiesen

7) Inklusive fiktive Quellensteuer gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc) InvStG
Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,

davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

8) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

0,0000

0,0000

Nachweis der Besteuerungsgrundlagen – SEB Europafonds

gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) – Ausschüttung am 23. Januar 2009

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen EStG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe			
a) Betrag der Ausschüttung In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	1,4147	1,4147	1,4147
	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,4147	1,4147	1,4147
	0,0805 ¹⁾	0,0805 ¹⁾	0,0805 ¹⁾
c) In den ausgeschütteten Erträgen enthaltene			
aa) aufgehoben	–	–	–
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 Einkommensteuergesetz (EStG)	–	1,4147 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG)	–	–	1,4147
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0000 ²⁾	–
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	–	–	0,0000
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,0000	–	–
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	–	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0572 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG	–	–	0,0572
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,7494 ³⁾	0,7494 ³⁾	0,7494 ³⁾
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Ver- meidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0895 ⁴⁾	0,0895 ⁴⁾	0,0895 ⁴⁾
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,0233 ⁵⁾	0,0233 ⁵⁾
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	1,4952	1,4952	1,4952
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,3738 ⁶⁾	0,3738 ⁶⁾	0,3738 ⁶⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungs- gleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,1665 ⁷⁾	0,1665 ⁷⁾	0,1665 ⁷⁾
bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abzieh- bar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0209 ⁸⁾	0,0209 ⁸⁾	0,0209 ⁸⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag	–	–	0,0000

1) Der Betrag der nicht abzugsfähigen Werbungskosten
im Sinne des § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG beträgt

2) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen
(davon steuerfrei 40 % gem. Teileinkünfteverfahren)

3) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

4) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

5) Der Betrag ist netto ausgewiesen

6) Der Betrag ist ohne Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer ausgewiesen

7) Inklusive fiktive Quellensteuer gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc) InvStG
Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,

davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

8) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

Nachweis der Besteuerungsgrundlagen – SEB Rentenfonds

gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) – Ausschüttung am 23. Januar 2009

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen EStG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe			
a) Betrag der Ausschüttung In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,9500	0,9500	0,9500
	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,9500	0,9500	0,9500
	0,0335 ¹⁾	0,0335 ¹⁾	0,0335 ¹⁾
c) In den ausgeschütteten Erträgen enthaltene			
aa) aufgehoben	–	–	–
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 Einkommensteuergesetz (EStG)	–	0,0000 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG)	–	–	0,0000
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0000 ²⁾	–
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	–	–	0,0000
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,0000	–	–
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	–	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0000 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG	–	–	0,0000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000 ³⁾	0,0000 ³⁾	0,0000 ³⁾
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Ver- meidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0314 ⁴⁾	0,0314 ⁴⁾	0,0314 ⁴⁾
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,9835 ⁵⁾	0,9835 ⁵⁾
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,9835	0,9835	0,9835
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,2459 ⁶⁾	0,2459 ⁶⁾	0,2459 ⁶⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungs- gleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0054 ⁷⁾	0,0054 ⁷⁾	0,0054 ⁷⁾
bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abzieh- bar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0054 ⁸⁾	0,0054 ⁸⁾	0,0054 ⁸⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag	–	–	0,0000

1) Der Betrag der nicht abzugsfähigen Werbungskosten im Sinne des § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG beträgt 0,0149
2) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon steuerfrei 40 % gem. Teileinkünfteverfahren)
3) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen, davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag: 0,0000
4) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen, davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag: 0,0314

5) Der Betrag ist netto ausgewiesen
6) Der Betrag ist ohne Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer ausgewiesen
7) Inklusive fiktive Quellensteuer gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc) InvStG Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen, davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag: 0,0054
8) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen, davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag: 0,0054

Nachweis der Besteuerungsgrundlagen – SEB Zinsglobal

gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) – Ausschüttung am 23. Januar 2009

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen EStG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe			
a) Betrag der Ausschüttung In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,7127	0,7127	0,7127
	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,7127	0,7127	0,7127
	0,0394 ¹⁾	0,0394 ¹⁾	0,0394 ¹⁾
c) In den ausgeschütteten Erträgen enthaltene			
aa) aufgehoben	–	–	–
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 Einkommensteuergesetz (EStG)	–	0,0000 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG)	–	–	0,0000
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0000 ²⁾	–
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	–	–	0,0000
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,0000	–	–
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	–	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	0,0000 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG	–	–	0,0000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000 ³⁾	0,0000 ³⁾	0,0000 ³⁾
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Ver- meidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0109 ⁴⁾	0,0109 ⁴⁾	0,0109 ⁴⁾
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,7521 ⁵⁾	0,7521 ⁵⁾
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,7521	0,7521	0,7521
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,1880 ⁶⁾	0,1880 ⁶⁾	0,1880 ⁶⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungs- gleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0016 ⁷⁾	0,0016 ⁷⁾	0,0016 ⁷⁾
bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abzieh- bar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0016 ⁸⁾	0,0016 ⁸⁾	0,0016 ⁸⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag	–	–	0,0000

1) Der Betrag der nicht abzugsfähigen Werbungskosten
im Sinne des § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG beträgt

0,0366

2) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen
(davon steuerfrei 40 % gem. Teileinkünfteverfahren)

3) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

0,0000

4) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

0,0109

5) Der Betrag ist netto ausgewiesen

6) Der Betrag ist ohne Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer ausgewiesen

7) Inklusive fiktive Quellensteuer gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc) InvStG

Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

0,0016

8) Die Erträge sind zu 100 % ausgewiesen,
davon aus Zinsen/Mieten/Sonstiger Ertrag:

0,0016

Nachweis der Besteuerungsgrundlagen – SEB GenerationPlus

gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) – Thesaurierung am 30. November 2008

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen EStG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1 InvStG Buchstabe			
a) Betrag der Ausschüttung	–	–	–
b) Betrag der ausschüttungsgleichen Beträge	1,5934 ¹⁾	1,5934 ¹⁾	1,5934 ¹⁾
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	–	–	–
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	–	–	–
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 Einkommensteuergesetz (EStG)	1,0941 ²⁾	1,0941 ²⁾	–
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG)	–	–	1,0941
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG	–	– ²⁾	–
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	–	–	–
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	–	–	–
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	–	–	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,7576 ³⁾	0,7576 ³⁾	0,7576 ³⁾
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Ver- meidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0003 ⁴⁾	0,0003 ⁴⁾	0,0003 ⁴⁾
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,4053 ⁵⁾	0,4053 ⁵⁾
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG	0,4993	0,4993	0,4993
bb) § 7 Abs. 3 InvStG	0,3143	0,3143	0,3143
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG	0,1498 ⁶⁾	0,1498 ⁶⁾	0,1498 ⁶⁾
bb) § 7 Abs. 3 InvStG	0,0629 ⁶⁾	0,0629 ⁶⁾	0,0629 ⁶⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungs- gleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist,	0,1468 ⁷⁾	0,1468 ⁷⁾	0,1468 ⁷⁾
bb) nach § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt	0,0000 ⁸⁾	0,0000 ⁸⁾	0,0000 ⁸⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0285	0,0285	0,0285
h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag	–	–	0,0000

1) Inklusive 10 % nichtabzugsfähige Werbungskosten 0,0445
2) Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen
(davon steuerfrei die Hälfte)
3) Inklusive Einkünfte
gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk) InvStG
davon Zinserträge 0,0093
davon Dividendenerträge 0,7483
4) Davon Zinserträge 0,0003
davon Dividendenerträge 0,0000

5) Nettobetrag
6) Darauf entfallen zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag
7) Inklusive fiktive Quellensteuer
gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr 1 f) cc) InvStG
davon Quellensteuer auf Zinserträge 0,0031
davon Quellensteuer auf Dividendenerträge 0,1437
8) Davon fiktive Quellensteuer auf Zinserträge 0,0000
davon fiktive Quellensteuer auf Dividendenerträge 0,0000

Steuerliche Hinweise

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben den Rechtsstand zum 1. Januar 2009. Mit diesem Stichtag wurde die sogenannte Abgeltungsteuer von einheitlich 25 % eingeführt, die nun unabhängig vom individuellen Einkommensteuersatz des Anlegers anfällt. Wenn im folgenden von „Steuerabzug“ die Rede ist, so ist damit ebendiese Abgeltungsteuer gemeint.

Die Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind.

Dem ausländischen Anleger empfehlen wir, sich mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen aus dem Anteilswerb in seinem Heimatland individuell zu klären.

Das Sondervermögen ist als Zweckvermögen von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die steuerpflichtigen Erträge des Sondervermögens werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich EUR 801 (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. EUR 1.602 (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 % (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören die vom Sondervermögen ausgeschütteten Erträge, die ausschüttungsgleichen Erträge und der Zwischengewinn sowie der Gewinn aus dem An- und Verkauf von Fondsanteilen.

Der Steuerabzug hat grundsätzlich Abgeltungswirkung (so genannte Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Der Steuerabzug hat u. a. dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von

25 %. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die Steuerschuld den Steuerabzug an (so genannte Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterlegen haben (weil z. B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 % oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz. Trotz Steuerabzug und höherem persönlichen Steuersatz sind Angaben zu den Einkünften aus Kapitalvermögen zu machen, wenn im Rahmen der Einkommensteuererklärung außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden. Es können zudem Angaben zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gemacht werden, wenn Spenden als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst. Die steuerliche Gesetzgebung erfordert zur Ermittlung der steuerpflichtigen bzw. der kapitalertragsteuerpflichtigen Erträge eine differenzierte Betrachtung der Ertragsbestandteile.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

1. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften

Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften, die auf der Ebene des Sondervermögens erzielt werden, werden beim Anleger nicht erfasst, solange sie nicht ausgeschüttet werden.

Werden Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften ausgeschüttet, sind sie grundsätzlich steuerpflichtig und unterliegen bei Verwahrung der Anteile im Inland dem Steuerabzug von

25 % (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Ausgeschüttete Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften sind steuerfrei, wenn die Wertpapiere vor dem 1. Januar 2009 erworben bzw. das Termingeschäft vor dem 1. Januar 2009 eingegangen wurde.

2. Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden

Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden. Ausgeschüttete oder thesaurierte Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden des Sondervermögens unterliegen i. d. R. dem Steuerabzug von 25 % (zzgl. Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger steuerlicher Inländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile EUR 801 bei Einzelveranlagung bzw. EUR 1.602 bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung und bei ausländischen Anlegern bei Nachweis der steuerlichen Ausländereigenschaft.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile eines **ausschüttenden** oder teilthesaurierenden Sondervermögens in einem **inländischen Depot** bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen Kreditinstitut (Depotfall), so nimmt das depotführende Kreditinstitut als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihm vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Handelt es sich um ein **thesaurierendes Sondervermögen**, so wird der Steuerabzug auf thesaurierte Zinsen, zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden des Sondervermögens in Höhe von 25 % (zzgl. Solidaritätszuschlag) durch die Kapitalanlagegesellschaft selbst abgeführt. Der Ausgabe- und Rücknahmepreis ermäßigt sich insoweit um den Steuerabzug zum Ablauf des Geschäftsjahres. Da die Anleger der Kapitalanlagegesellschaft regelmäßig nicht bekannt sind, kann in diesem Fall kein Kirchensteuereinbehalt erfolgen, sodass kirchensteuerpflichtige Anleger insoweit Angaben in der Einkommensteuererklärung zu machen haben.

Befinden sich die Anteile im Depot bei einem inländischen Kreditinstitut, so erhält der Anleger, der seinem depotführenden Kreditinstitut einen in ausreichender Höhe ausgestellten Freistellungsauftrag oder eine NV-Bescheinigung vor Ablauf des Geschäftsjahres des Sondervermögens vorlegt, den abgeführten Steuerabzug seinem Konto gutgeschrieben. Sofern der Freistellungsauftrag oder die NV-Bescheinigung nicht bzw. nicht rechtzeitig vorgelegt wird, erhält der Anleger in jedem Fall von der depotführenden Stelle eine Steuerbescheinigung über den einbehaltenen und abgeführten Steuerabzug und den Solidaritätszuschlag. Der Anleger hat dann die Möglichkeit, den Steuerabzug im Rahmen seiner Einkommensteuerveranlagung auf seine Steuerschuld anrechnen zu lassen. Gleiches gilt für die den Freistellungsauftrag übersteigenden Erträge.

Werden Anteile ausschüttender Sondervermögen nicht in einem Depot verwahrt und Ertragsscheine einem inländischen Kreditinstitut vorgelegt (**Eigenverwahrung**), werden der Steuerabzug in Höhe von 25 % und der Solidaritätszuschlag abgezogen. Der Anleger erhält auf Verlangen eine Steuerbescheinigung, um den Steuerabzug von 25 % und den Solidaritätszuschlag bei der Einkommensteuerveranlagung anrechnen zu können. Bei Anteilen an thesaurierenden Sondervermögen, die eigenverwahrt werden, beträgt der Steuerabzug ebenfalls 25 %.

Eine Erstattung des Steuerabzugs – wie bei depotverwahrten Anteilen – ist nicht möglich. Der Anleger kann vielmehr unter Beifügung der erforderlichen Nachweise die Anrechnung des Steuerabzugs und des Solidaritätszuschlages bei seiner Einkommensteuerveranlagung beantragen.

3. Inländische Dividenden

Inländische Dividenden, die vom Sondervermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig.

Bei Ausschüttung oder Thesaurierung wird von der inländischen Dividende ein Steuerabzug in Höhe von 25 % (zzgl. Solidaritätszuschlag) abgezogen. Da die Anleger der Kapitalanlagegesellschaft regelmäßig nicht bekannt sind, kann kein Kirchensteuereinbehalt erfolgen, sodass kirchensteuerpflichtige Anleger insoweit Angaben in der Einkommensteuererklärung zu machen haben.

Der Anleger erhält den Steuerabzug von 25 % (zzgl. Solidaritätszuschlag) in voller Höhe sofort erstattet, sofern die Anteile bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen inländischen Kreditinstitut verwahrt werden und dort ein Freistellungsauftrag in ausreichender Höhe oder eine NV-Bescheinigung vorliegt. Anderenfalls kann er den Steuerabzug von 25 % (zuzüglich Solidaritätszuschlag) unter Beifügung der steuerlichen Bescheinigung der depotführenden Stelle auf seine persönliche Einkommensteuerschuld anrechnen.

4. Negative steuerliche Erträge

Verbleiben negative Erträge nach Verrechnung mit gleichartigen positiven Erträgen auf der Ebene des Sondervermögens, werden diese auf Ebene des Sondervermögens vorgetragen. Diese können auf Ebene des Sondervermögens mit künftigen gleichartigen positiven steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

5. Substanzauskehrungen

Substanzauskehrungen sind nicht steuerbar.

6. Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an einem Sondervermögen, die nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden, von einem Privatanleger veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 %. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug von 25 % (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) vor. Der Steuerabzug von 25 % (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden.

Werden Anteile an einem Sondervermögen, die vor dem 1. Januar 2009 erworben wurden, von einem Privatanleger innerhalb eines Jahres nach Anschaffung (Spekulationsfrist) wieder veräußert, sind Veräußerungsgewinne als Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften grundsätzlich steuerpflichtig. Beträgt der aus „privaten Veräußerungsgeschäften“ erzielte Gesamtgewinn im Kalenderjahr weniger als EUR 600, ist er steuerfrei (Freigrenze). Wird die Freigrenze überschritten, ist der gesamte private Veräußerungsgewinn steuerpflichtig.

Bei einer Veräußerung außerhalb der Spekulationsfrist der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Anteile ist der Gewinn bei Privatanlegern steuerfrei.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns sind die Anschaffungskosten um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Anschaffung und der Veräußerungspreis um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Veräußerung zu kürzen, damit es nicht zu einer doppelten einkommensteuerlichen Erfassung von Zwischengewinnen kommen kann. Zudem ist der Veräußerungspreis um die thesaurierten Erträge zu kürzen, die der Anleger bereits versteuert hat, damit es auch insoweit nicht zu einer Doppelbesteuerung kommt.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

1. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften

Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften sind beim Anleger steuerlich unbeachtlich, wenn sie thesauriert werden. Werden diese Gewinne ausgeschüttet, so sind sie steuerlich auf Anlegerebene zu berücksichtigen. Dabei sind Veräußerungsgewinne aus Aktien ganz¹⁾ (bei Anlegern, die Körperschaften sind) oder zu 40 % (bei sonstigen betrieblichen Anlegern, z. B. Einzelunternehmern) steuerfrei. Veräußerungsgewinne aus Renten und Gewinne aus Termingeschäften sind hingegen in voller Höhe steuerpflichtig.

2. Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinsen und zinsähnliche Erträge sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden. Befinden sich die Anteile im Betriebsvermögen, ist eine Abstandnahme vom Steuerabzug bzw. eine Vergütung des Steuerabzugs nur durch Vorlage einer entsprechenden NV-Bescheinigung möglich. Ansonsten erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung über den Steuerabzug.

3. In- und ausländische Dividenden

Dividenden in- und ausländischer Aktiengesellschaften, die auf Anteile im Betriebsvermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind bei Körperschaften steuerfrei²⁾. Von Einzelunternehmern werden diese Erträge zu 60 % versteuert (Teileinkünfteverfahren).

4. Negative steuerliche Erträge

Verbleiben negative Erträge nach Verrechnung mit gleichartigen positiven Erträgen auf der Ebene des Sondervermögens, werden diese auf Ebene des Sondervermögens vorgetragen. Diese können auf Ebene des Sondervermö-

gens mit künftigen gleichartigen positiven steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Beträge beim Anleger bei der Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer erst in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Sondervermögens endet, bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Sondervermögens erfolgt, für das die negativen steuerlichen Erträge auf Ebene des Sondervermögens verrechnet worden sind. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer des Anlegers ist nicht möglich.

5. Substanzauskehrungen

Substanzauskehrungen sind nicht steuerbar. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanzauskehrungen in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen sind, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden.

6. Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen im Betriebsvermögen sind für Körperschaften grundsätzlich steuerfrei³⁾, soweit es sich um Dividenden und realisierte und nicht realisierte Gewinne des Sondervermögens aus in- und ausländischen Aktien handelt (sogenannter Aktien-gewinn). Von Einzelunternehmern sind diese Veräußerungsgewinne zu 60 % zu versteuern.

Die Kapitalanlagegesellschaft veröffentlicht den Aktien-gewinn bewertungstäglich als Prozentsatz des Wertes des Investmentanteils.

1) 5 % der Veräußerungsgewinne aus Aktien gelten bei Körperschaften als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben und sind somit steuerpflichtig.
2) 5 % der Dividenden gelten bei Körperschaften als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben und sind somit steuerpflichtig.
3) 5 % des steuerfreien Veräußerungsgewinns gelten bei Körperschaften als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben und sind somit steuerpflichtig.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer Anteile an ausschüttenden Sondervermögen im Depot bei einem inländischen Kreditinstitut (Depotfall), wird vom Steuerabzug auf Zinsen, zinsähnliche Erträge und ausländische Dividenden Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist.

Inwieweit eine Anrechnung oder Erstattung des Steuerabzugs auf inländische Dividenden für den ausländischen Anleger möglich ist, hängt von dem zwischen dem Sitzstaat des Anlegers und der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen ab. Sofern die Ausländereigenschaft dem depotführenden Kreditinstitut nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs gemäß § 37 Absatz 2 AO zu beantragen. Zuständig ist das Betriebsstättenfinanzamt der depotführenden Stelle.

Hat ein ausländischer Anleger Anteile thesaurierender Sondervermögen im Depot bei einem inländischen Kreditinstitut, wird ihm bei Nachweis seiner steuerlichen Ausländereigenschaft der Steuerabzug in Höhe von 25 %, soweit dieser nicht auf inländische Dividenden entfällt, erstattet. Erfolgt der Antrag auf Erstattung verspätet, kann – wie bei verspätetem Nachweis der Ausländereigenschaft bei ausschüttenden Fonds – eine Erstattung gemäß § 37 Absatz 2 AO beantragt werden.

Zur Glaubhaftmachung der ihm zuzurechnenden Erträge erhält der Anleger auf Verlangen eine Steuerbescheinigung, die über die abgeführten Steuern Auskunft gibt.

Solidaritätszuschlag

Auf den bei Ausschüttungen oder Thesaurierungen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 % zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer anrechenbar.

Fällt kein Steuerabzug an bzw. erfolgt bei Thesaurierung die Vergütung des Steuerabzugs – beispielsweise bei ausreichendem Freistellungsauftrag, NV-Bescheinigung oder Nachweis der Steuerausländereigenschaft –, ist kein Solidaritätszuschlag abzuführen bzw. bei Thesaurierung wird der einbehaltene Solidaritätszuschlag vergütet.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Zu diesem Zweck hat der Kirchensteuerpflichtige dem Abzugsverpflichteten in einem schriftlichen Antrag seine Religionsangehörigkeit zu benennen. Ehegatten haben in dem Antrag zudem zu erklären, in welchem Verhältnis der auf jeden Ehegatten entfallende Anteil der Kapitalerträge zu den gesamten Kapitalerträgen der Ehegatten steht, damit die Kirchensteuer entsprechend diesem Verhältnis aufgeteilt, einbehalten und abgeführt werden kann.

Die Kirchensteuer wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Sondervermögens wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten.

In der Regel wird die so anrechenbare Quellensteuer der depotführenden Stelle bekannt gemacht und bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt. Übt der Anleger die Veranlagungsoption aus, dann ist die anrechenbare Quellensteuer auf Antrag des Anlegers bei der Ermittlung der Summe der Einkünfte abzugsfähig oder auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer des

Anlegers anzurechnen, der auf die entsprechenden ausländischen Einkünfte entfällt.

Ausnahmsweise übt die Kapitalanlagegesellschaft das investmentsteuerliche Wahlrecht dahingehend aus, die anrechenbare Quellensteuer auf der Ebene des Sondervermögens wie Werbungskosten abzuziehen. In diesem Fall ist die ausländische Quellensteuer auf Anlegerebene weder anrechenbar noch abzugsfähig.

Zwischengewinnbesteuerung

Zwischengewinne sind die im Verkaufs- oder Rückgabepreis enthaltenen Entgelte für vereinnahmte oder aufgelaufene Zinsen, die vom Fonds noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert und infolgedessen beim Anleger noch nicht steuerpflichtig wurden (etwa Stückzinsen aus festverzinslichen Wertpapieren vergleichbar). Die vom Sondervermögen erwirtschafteten Zinsen und Zinsansprüche sind bei Rückgabe oder Verkauf der Anteile durch Steuerinländer einkommensteuerpflichtig. Der Steuerabzug auf den Zwischengewinn beträgt 25 % (zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Der bei Erwerb von Anteilen gezahlte Zwischengewinn kann im Jahr der Zahlung einkommensteuerlich als negative Einnahme abgesetzt werden. Er wird auch beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Der Steuerabzug unterbleibt darüber hinaus im Rahmen eines Freistellungsauftrags oder bei Vorlage einer Nichtveranlagungs-Bescheinigung. Steuerausländer sind auch hier vom Steuerabzug grundsätzlich ausgenommen. Der Zwischengewinn wird bei jeder Anteilwertfeststellung ermittelt und bewertungstäglich veröffentlicht. Die Zwischengewinne können regelmäßig auch den Abrechnungen sowie den Erträgnisaufstellungen der Banken entnommen werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Übertragung aller Vermögensgegenstände eines Sondervermögens in ein anderes Sonderver-

mögen gem. § 40 InvG kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral.

Transparente, semitransparente und intransparente Besteuerung

Die oben genannten Besteuerungsgrundsätze (sogenannte transparente Besteuerung) gelten nur, wenn sämtliche Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 5 Absatz 1 InvStG bekannt gemacht werden (sogenannte steuerliche Bekanntmachungspflicht). Dies gilt auch insoweit, als das Sondervermögen Anteile an anderen inländischen Sondervermögen und Investmentaktiengesellschaften, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile, die keine EG-Investmentanteile sind, erworben hat (Zielfonds i.S.d. § 10 InvStG) und diese ihren steuerlichen Bekanntmachungspflichten nachkommen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist bestrebt, sämtliche Besteuerungsgrundlagen, die ihr zugänglich sind, bekannt zu machen. Die erforderliche Bekanntmachung kann jedoch nicht garantiert werden, soweit das Sondervermögen Zielfonds erworben hat und diese ihren steuerlichen Bekanntmachungspflichten nicht nachkommen. In diesem Fall werden die Ausschüttungen und der Zwischengewinn des jeweiligen Zielfonds sowie 70 % der Wertsteigerung im letzten Kalenderjahr des jeweiligen Zielfonds (mindestens jedoch 6 % des Rücknahmepreises) als steuerpflichtiger Ertrag auf der Ebene des Sondervermögens angesetzt.

Hinweis

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.

Die Fonds im Überblick

		SEB Aktienfonds	SEB EuroCompanies	SEB Europafonds
ISIN		DE0008473471	DE0009769208	DE0008474388
WKN		847 347	976 920	847 438
Aufgelegt am		15.08.1988	31.03.1998	02.10.1989
Anlageuniversum		Blue Chips aus Deutschland	Blue Chips aus Euroland	Standard- und Spezialwerte aus Europa
Fondsvermögen in Mio. am 30.11.2008	EUR	591,5	95,7	177,9
Anteilumlauf in Stück am 30.11.2008		13.390.540	2.768.261	5.500.844
Ausgabepreis je Anteil am 30.11.2008	EUR	45,94	36,31	33,63
Rücknahmepreis je Anteil am 30.11.2008	EUR	44,17	34,58	32,34
Ausschüttung je Anteil am 23.01.2009	EUR	1,80	1,40	1,25
Wertentwicklung* in % 1.12.2007–30.11.2008		– 45,85	– 46,00	– 50,39

		SEB Rentenfonds	SEB Zinsglobal	SEB GenerationPlus
ISIN		DE0008473414	DE0008474313	DE0009769240
WKN		847 341	847 431	976 924
Aufgelegt am		15.08.1988	24.10.1988	21.12.1998
Anlageuniversum		Euroland- Rentenpapiere	Internationale Rentenpapiere	Altersvorsorge-Sondervermögen; Gesetzliche Bandbreiten: 21 % bis 75 % europäische Aktien, bis 49 % europäische Rentenpapiere und bis 30 % offene Immobilienfonds
Fondsvermögen in Mio. am 30.11.2008	EUR	173,0	89,7	20,7
Anteilumlauf in Stück am 30.11.2008		6.344.873	3.250.273	659.825
Ausgabepreis je Anteil am 30.11.2008	EUR	28,35	28,70	32,25
Rücknahmepreis je Anteil am 30.11.2008	EUR	27,26	27,60	31,31
Ausschüttung je Anteil am 23.01.2009	EUR	0,95	0,70	thesauriert
Wertentwicklung* in % 1.12.2007–30.11.2008		2,21	10,32	– 36,23

* Basis: Anteilwert (Rücknahmepreis), Ausschüttungen werden kostenlos wieder angelegt. Die Berechnung erfolgt nach der BVH-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Die Fonds seit ihrer Auflegung

Datum	Währung	Fondsvermögen in Mio.	Ausgabepreis je Anteil	Rücknahmepreis je Anteil	Index der Anteilwerte ¹⁾	Ertragsausschüttung je Anteil ²⁾
SEB Aktienfonds (ISIN DE0008473471, WKN 847 347)						
15.08.88	DM	Auflegung	65,00	62,50	100,0	-
30.11.88	DM	32,0	66,15	63,61	101,8	0,20 (bar 0,20)
30.11.89	DM	69,2	83,63	80,41	129,1	3,52 (bar 2,50)
30.11.90	DM	128,0	71,17	68,43	114,7	3,61 (bar 2,60)
30.11.91	DM	224,0	71,61	68,86	121,6	2,88 (bar 2,00)
30.11.92	DM	360,4	67,04	64,46	118,9	2,70 (bar 1,90)
30.11.93	DM	648,7	83,76	80,54	155,2	2,40 (bar 1,89)
30.11.94	DM	825,6	79,99	76,91	152,6	1,91 (bar 1,40)
30.11.95	DM	1.045,0	80,40	77,31	157,2	1,88 (bar 1,40)
30.11.96	DM	1.356,6	97,51	93,76	195,1	1,75 (bar 1,30)
30.11.97	DM	1.798,0	128,46	123,52	261,6	1,91 (bar 1,40)
30.11.98	DM	2.021,1	155,55	149,57	321,5	3,89 (bar 2,80)
30.11.99	DM	2.118,1	170,62	164,06	362,3	2,89 (bar 2,25)
30.11.00	EUR	1.188,2	96,15	92,45	405,3	2,09 (bar 1,75)
30.11.01	EUR	945,8	70,93	68,20	305,9	1,81 (bar 1,50)
30.11.02	EUR	686,2	46,72	44,92	206,7	1,00
30.11.03	EUR	805,6	50,23	48,30	227,9	0,65
30.11.04	EUR	874,6	54,51	52,41	250,4	0,53
30.11.05	EUR	1.003,9	66,35	63,80	307,8	2,30
30.11.06	EUR	1.138,1	77,92	74,92	374,5	2,50
30.11.07	EUR	1.118,6	88,21	84,82	437,9	3,00
30.11.08	EUR	591,5	45,94	44,17	237,1	1,80
SEB EuroCompanies (ISIN DE0009769208, WKN 976 920)						
31.03.98	DM	Auflegung	103,75	100,00	100,0	-
30.11.98	DM	364,5	105,95	102,12	102,1	1,16 (bar 0,95)
30.11.99	DM	746,0	139,69	134,64	136,1	0,78 (bar 0,68)
30.11.00	EUR	486,2	80,60	77,69	154,4	0,38 (bar 0,35)
30.11.01	EUR	359,6	59,03	56,90	113,7	0,55 (bar 0,50)
30.11.02	EUR	270,6	44,31	42,20	85,1	0,80
30.11.03	EUR	259,7	43,17	41,11	84,7	0,70
30.11.04	EUR	248,2	47,41	45,15	94,5	0,64
30.11.05	EUR	255,9	57,06	54,34	115,3	1,80
30.11.06	EUR	232,7	65,74	62,61	137,2	2,00
30.11.07	EUR	193,7	69,74	66,42	150,2	2,20
30.11.08	EUR	95,7	36,31	34,58	81,1	1,40
SEB Europafonds (ISIN DE0008474388, WKN 847 438)						
02.10.89	DM	Auflegung	65,00	62,50	100,0	-
30.11.89	DM	42,3	63,78	61,33	98,1	(Vortrag)
30.11.90	DM	41,1	56,68	54,50	87,2	2,14 (bar 1,85)
30.11.91	DM	41,8	54,40	52,31	87,0	1,99 (bar 1,80)
30.11.92	DM	45,2	50,17	48,24	83,5	1,70 (bar 1,53)
30.11.93	DM	64,5	59,98	57,67	103,5	1,50 (bar 1,41)
30.11.94	DM	75,4	57,95	55,72	102,6	1,12 (bar 1,05)
30.11.95	DM	77,6	59,16	56,88	106,9	1,17 (bar 1,10)
30.11.96	DM	115,6	70,76	68,04	130,4	1,18 (bar 1,10)
30.11.97	DM	184,1	96,76	93,04	181,2	1,34 (bar 1,25)
30.11.98	DM	283,3	120,61	115,97	228,8	2,07 (bar 1,90)
30.11.99	DM	398,0	147,10	141,44	284,0	2,13 (bar 2,05)
30.11.00	EUR	253,8	79,97	76,89	306,2	1,08 (bar 1,05)
30.11.01	EUR	221,8	61,79	59,41	240,1	0,93 (bar 0,90)
30.11.02	EUR	182,9	45,85	44,09	181,0	0,80
30.11.03	EUR	199,1	43,85	42,16	176,6	0,60
30.11.04	EUR	239,4	48,99	47,11	200,0	0,49
30.11.05	EUR	339,6	62,61	60,20	258,2	2,80
30.11.06	EUR	421,7	73,78	70,94	318,1	3,00
30.11.07	EUR	395,0	72,38	69,60	325,1	4,00
30.11.08	EUR	177,9	33,63	32,34	161,3	1,25

Datum	Währung	Fondsvermögen in Mio.	Ausgabepreis je Anteil	Rücknahmepreis je Anteil	Index der Anteilwerte ¹⁾	Ertragsausschuttung je Anteil ²⁾
SEB Rentenfonds (ISIN DE0008473414, WKN 847 341)						
15.08.88	DM	Auflegung	55,00	52,88	100,0	-
30.11.88	DM	78,5	55,67	53,53	101,2	0,80
30.11.89	DM	124,2	54,08	52,00	99,8	3,35
30.11.90	DM	152,1	52,81	50,78	104,2	3,55
30.11.91	DM	189,3	53,65	51,59	113,8	3,75
30.11.92	DM	235,4	56,12	53,96	128,3	3,80
30.11.93	DM	259,0	59,96	57,65	147,4	3,60
30.11.94	DM	244,9	54,42	52,33	142,7	3,00
30.11.95	DM	255,5	58,36	56,11	162,2	2,90
30.11.96	DM	274,1	59,19	56,91	173,3	2,80
30.11.97	DM	331,3	58,54	56,29	180,2	2,60
30.11.98	DM	393,4	61,59	59,22	198,6	2,65
30.11.99	DM	423,2	58,66	56,40	197,8	2,64
30.11.00	EUR	208,9	29,92	28,77	207,1	1,35
30.11.01	EUR	216,5	30,89	29,70	224,0	1,30
30.11.02	EUR	225,1	30,93	29,74	109,7	1,25
30.11.03	EUR	245,9	30,98	29,79	245,1	1,20
30.11.04	EUR	266,0	31,70	30,48	261,1	1,20
30.11.05	EUR	229,7	31,37	30,16	268,8	1,60
30.11.06	EUR	231,0	29,85	28,70	270,1	1,00
30.11.07	EUR	201,8	28,77	27,66	269,8	1,00
30.11.08	EUR	173,0	28,35	27,26	275,8	0,95
SEB Zinsglobal (ISIN DE0008474313, WKN 847 431)						
24.10.88	DM	Auflegung	70,00	67,31	100,0	-
30.11.88	DM	62,8	69,84	67,15	99,8	0,35
30.11.89	DM	448,8	71,21	68,47	102,3	6,16
30.11.90	DM	465,7	63,94	61,48	100,9	5,65
30.11.91	DM	469,3	66,31	63,76	115,2	6,00
30.11.92	DM	427,9	64,00	61,54	122,8	5,00
30.11.93	DM	370,5	68,56	65,92	143,3	4,30
30.11.94	DM	308,0	55,17	53,05	123,2	3,35
30.11.95	DM	313,0	57,54	55,33	137,3	3,00
30.11.96	DM	300,8	60,62	58,29	152,7	3,30
30.11.97	DM	305,1	63,80	61,35	170,0	3,30
30.11.98	DM	307,4	64,39	61,91	181,0	2,85
30.11.99	DM	297,6	67,65	65,05	199,2	2,84
30.11.00	EUR	149,0	36,99	35,57	222,9	1,45
30.11.01	EUR	143,2	36,18	34,79	227,6	1,30
30.11.02	EUR	134,2	33,90	32,60	105,8	1,25
30.11.03	EUR	117,7	31,53	30,32	214,5	1,00
30.11.04	EUR	106,0	30,53	29,36	214,9	0,91
30.11.05	EUR	166,5	33,08	31,81	240,1	1,70
30.11.06	EUR	177,3	29,83	28,68	228,6	1,72
30.11.07	EUR	101,0	27,45	26,39	223,7	1,40
30.11.08	EUR	89,7	28,70	27,60	246,8	0,70
SEB GenerationPlus (ISIN DE0009769240, WKN 976 924)						
21.12.98	DM	Auflegung	66,95	65,00	100,0	thesaurierend
30.11.99	DM	47,2	91,11	88,46	136,1	thesaurierend
30.11.00	EUR	24,1	46,59	45,23	159,0	thesaurierend
30.11.01	EUR	40,2	40,82	39,63	120,1	thesaurierend
30.11.02	EUR	35,0	34,02	33,03	100,7	thesaurierend
30.11.03	EUR	39,2	34,71	33,70	103,1	thesaurierend
30.11.04	EUR	39,4	37,18	36,10	110,8	thesaurierend
30.11.05	EUR	41,2	42,22	40,99	126,1	thesaurierend
30.11.06	EUR	39,7	47,66	46,27	142,7	thesaurierend
30.11.07	EUR	36,1	50,74	49,26	152,2	thesaurierend
30.11.08	EUR	20,7	32,25	31,31	97,1	thesaurierend

1) Basis: Anteilwert (Rücknahmepreis), Ausschüttungen werden kostenlos wieder angelegt. Die Berechnung erfolgt nach der BVH-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

2) ggf. zzgl. anrechenbare ausländische Quellensteuer

Die Fonds der SEB Investment GmbH

SEB Investment GmbH verwaltet und vertreibt außer den vorseitig aufgeführten Fonds folgende Publikums-sondervermögen:

a) *Richtlinienkonforme Sondervermögen*

SEB Total Return Quant Fund
SEB Geldmarkt Euro
SEB MoneyMarket
SEB Unilever-Mitarbeiter-Fonds
BfS EuroRenten d-54 SEB Invest
BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag – SEB Invest
und die Umbrella-Konstruktion SEB Real Estate Equity mit den Teilfonds SEB Real Estate Equity Global, SEB Real Estate Equity Europe, SEB Real Estate Equity North America und SEB Real Estate Equity Asia-Pacific

b) *Immobiliensondervermögen*

SEB ImmoInvest
SEB ImmoPortfolio Target Return Fund
SEB Global Property Fund

c) *Gemischte Sondervermögen*

SEB Vermögensverwaltungsfonds Kapitalprotekt Substanz und die Umbrella-Konstruktion SEB Vermögensverwaltungsfonds mit den Teilfonds SEB Vermögensverwaltungsfonds Kapitalprotekt, SEB Vermögensverwaltungsfonds Total Return und SEB Vermögensverwaltungsfonds Total Return Chance

Hinzu kommen 2 weitere Sondervermögen mit begrenztem Anlegerkreis und 42 Spezialsondervermögen für institutionelle Großanleger

(Stand: 30. November 2008)

Vertrieb

In Deutschland:

SEB AG
Ulmenstraße 30
60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

SEB Asset Management AG
Rotfeder-Ring 7
60327 Frankfurt am Main

Im Großherzogtum Luxemburg:

Skandinaviska Enskilda Banken S. A.
6 a, Circuit de la Foire Internationale,
L-1347 Luxemburg

Alle weiteren Vertriebspartner wie Maklerpools, Fondsplattformen und Direktbanken sind unter www.SEBAAssetManagement.de ersichtlich.

Bei den hier aufgeführten Gesellschaften sind Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds kostenlos erhältlich.

Der Jahres- und Halbjahresbericht wird auch im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Kapitalanlagegesellschaft

SEB Investment GmbH

Rotfeder-Ring 7
60327 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 2 72 99 - 10 00
Telefax (0 69) 2 72 99 - 0 90

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital EUR 5,1 Mio.
Haftendes Eigenkapital EUR 11,4 Mio.
(Stand: 30. Juni 2008)

Registergericht
Frankfurt HRB 29859
(Gründung: 30. September 1988)

Geschäftsführung

Barbara Knoflach ¹⁾
Matthias Bart ²⁾
Choy-Soon Chua
Siegfried A. Cofalka ²⁾
Thomas Körfgan
Axel Kraus

Gesellschafter

SEB AG, Frankfurt am Main (6 %)
SEB Asset Management AG, Frankfurt am Main (94 %)

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Fredrik Boheman
CEO SEB Wealth Management,
Stockholm (Schweden)

Stellvertretender Vorsitzender
Peter Buschbeck
Vorstandsvorsitzender der SEB AG,
Frankfurt am Main (Deutschland)

Peter Kobiela
Frankfurt am Main (Deutschland)

Die SEB Invest GmbH wurde am 23. Juni 2008 auf die SEB Immobilien-Investment GmbH verschmolzen. Gleichzeitig wurde die Gesellschaft umbenannt und firmiert nun als SEB Investment GmbH.

¹⁾ weitere Funktion: CEO der SEB Asset Management AG, Frankfurt

²⁾ weitere Funktion: Mitglied des Vorstandes der SEB Asset Management AG, Frankfurt

